DE

23/11 - 5389593_07
Übersetzung aus dem italienischen Originaltext

WRC

Bedienungsanleitung

KABELGEBUNDENE BEDIENEINHEIT

AERMEC

www.aermec.com

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf eines AERMEC Produktes entschieden haben. Dieses Produkt ist das Ergebnis mehrjähriger Erfahrung und spezieller Planungsstudien und wurde mit erstklassigen Materialien unter Verwendung der modernsten Technologien gebaut. Die CE-Kennung garantiert zudem, dass die Geräte den Anforderungen der Europäischen Maschinenrichtlinie für die Sicherheit von Maschinen entsprechen. Das Qualitätsniveau unterliegt einer ständigen Kontrolle und die AERMEC Produkte sind daher ein Synonym für Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit. Die Daten können zur Verbesserung des Produkts jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden, sofern dies für notwendig erachtet wird.
Nochmals vielen Dank für Ihre Entscheidung.
Aermec S.p.A.

ZERTIFIZIERUNGEN DES UNTERNEHMENS

SICHERHEITSZERTIFIZIERUNGEN

Dieses Etikett gibt an, dass das Produkt nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll in der gesamten EU zu entsorgen. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) zu vermeiden, schicken Sie das Gerät über geeignete Sammelsysteme, oder wenden Sie sich an den Händler, wo Sie das Produkt erworben . Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Behörde. Illegale Ablagerung des Produkts durch den Anwender bringt die Verhängung von Verwaltungsstrafen gesetzlich vorgesehen ist.

Alle Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Obwohl jegliche Anstrengung unternommen wurde, um Genauigkeit zu gewährleisten, übernimmt Aermec keinerlei Haftung für eventuelle Fehler oder Auslassungen.

INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise Für Den Benutzer 4

2 Kabelgebundene Bedieneinheit 5

3 Benutzerschnittstelle (Display) 6

4 Benutzerschnittstelle (Tasten) 7

5 Installation Der Kabelgebundenen Bedientafel 8

Abmessungen der verdrahteten Bedientafel 8

Serielle anschluss 8

Beispiele einer seriellen Verbindung zwischen verdrahteter Bedientafel und Innengerät 9

Installation der verdrahteten Bedientafel 10

6 Funktionen der verdrahteten Bedientafel 11

Ein- und Abschalten des Innengeräts 11

Änderung der Betriebstemperatur 11

Anpassung des Funktionsmodus des Innengeräts 12

Funktionslogik des AUTO-Modus 12

Änderung der Lüfterdrehzahl 13

Einstellung der Schwenkung der Luftauslasslamellen (SWING) 13

Einstellung der QUIET-Funktion 14

Aktivieren / Deaktivieren Der Funktion Angenehme Nachtruhe 15

Timereinstellung für programmiertes Ein- und Abschalten COUNTDOWN-Modus 16

Einstellen der Systemzeit 16

Timereinstellung für programmiertes Ein- und Abschalten (UHR-Modus) 17

Einstellung der DISPLAY-Funktion am Innengerät 18

Einstellung der ENERGIEEINSPARUNG-Funktion (am Innengerät) 18

Einstellung des FILTERREINIGUNG-Alarms des Innengeräts 19

Einstellung der X-FAN-Funktion am Innengerät 20

Einstellung der FROSTSCHUTZ-Funktion am Innengerät 20

Einstellung der Tastensperre an der verdrahteten Bedientafel 21

7 Anzeige der BETRIEBSPARAMETER des Innengeräts 22

8 Liste der Betriebsparameter (Nurlesedaten) 22

9 Aktivierung des Bearbeitungsmenüs der BETRIEBSPARAMETER des Innengeräts 24

10 Aktivierung des Menüs zur Änderung der ERWEITERTEN BETRIEBSPARAMETER des Innengeräts 25

11 Anzeige der Betriebsfehler oder der Systemnachrichten 26

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

— Dieses Gerät ist ein Universal-Modell.

— Das Gerät darf niemals an einem feuchten Ort und dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt installiert werden.

— Nicht gegen das Gerät stoßen, es herunterfallen lassen oder häufig abbauen.

— Das Gerät darf niemals mit nassen Händen bedient werden.

— Das Gerät nicht allein abbauen oder installieren. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Kundendienstzentrum.

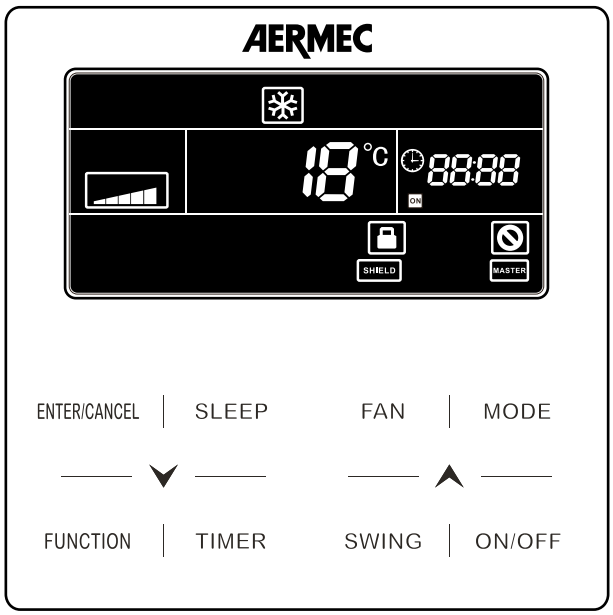
— Durch Drücken einer Taste für eine Funktion, die nicht verfügbar ist, ändert das Gerät den Betriebszustand nicht.

Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät installieren und verwenden.

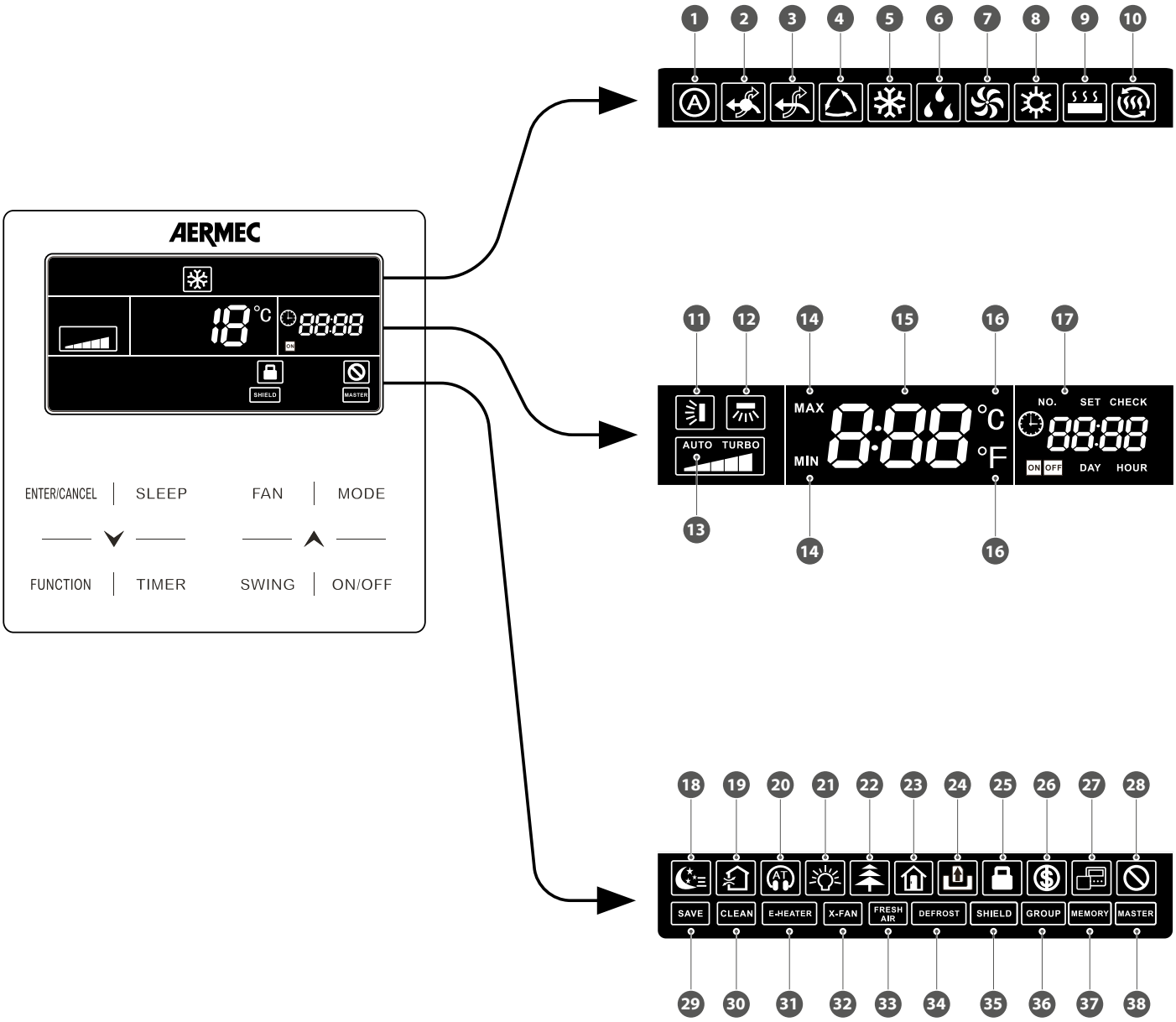
2 KABELGEBUNDENE BEDIENEINHEIT

Die verdrahtete Bedienfeld WRC ermöglicht eine rasche Einstellung der Betriebsparameter der Maschine und deren Anzeige. Auf der Platine werden alle Standard-Einstellungen sowie eventuelle Änderungen gespeichert. Nach einem Stromausfall ist die Einheit in der Lage selbst automatisch neu zu starten und dabei die ursprünglichen Einstellungen beizubehalten.
Die Benutzerschnittstelle besteht aus einem LCD-Display, auf dem die Informationen und die Funktionen der Geräte mit deutlichen Symbolen dargestellt sind; Die Bedienung der Tafel erfolgt über die im unteren Bereich angebrachten Funktionstasten.

Kabelgebundene Bedieneinheit



3 BENUTZERSCHNITTSTELLE (DISPLAY)

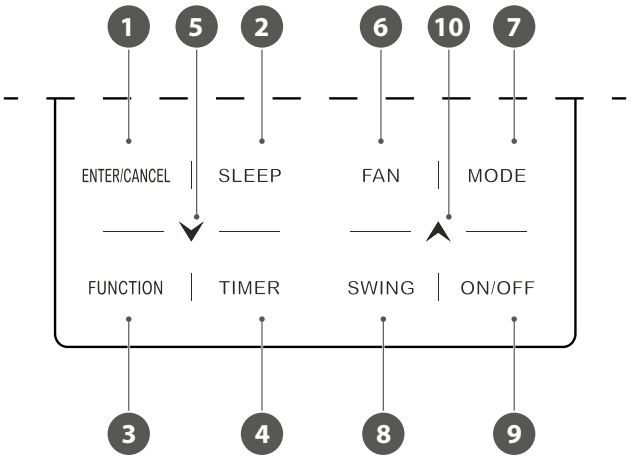


Die folgende Tabelle listet die Funktionen auf, welche mit den einzelnen Symbolen auf dem LCD-Display der verdrahteten Bedientafel verknüpft sind:

	Beschreibung
1	Funktion nicht verfügbar
2	Funktion nicht verfügbar
3	Funktion nicht verfügbar
4	Der AUTOMATIK-Modus ist eingeschaltet (nur für das MASTER-Gerät verfügbar)
5	Die KLIMATISIERUNG-Betriebsart ist eingeschaltet (nur wenn eine kompatible Betriebsart des MASTER-Geräts eingestellt ist: KLIMATISIERUNG, LUFTENTFEUCHTUNG)
6	Die LUFTENTFEUCHTUNG-Betriebsart ist eingeschaltet (nur wenn eine kompatible Betriebsart des MASTER-Geräts eingestellt ist: KLIMATISIERUNG, LUFTENTFEUCHTUNG)
7	Zeigt an, dass der Betriebsmodus LÜFTUNG aktiv ist
8	Die HEIZUNG-Betriebsart ist eingeschaltet (nur wenn dieselbe Betriebsart am MASTER-Gerät eingestellt ist
9	Funktion nicht verfügbar
10	Funktion nicht verfügbar
11	Die SWING-Funktion (motorbetriebene Luftauslasslamellen) ist eingeschaltet
12	Funktion nicht verfügbar
13	Derzeitige Lüftereinstellung
14	Diese Symbole erscheinen währen der Einstellung der Betriebsparameter; Höchstgrenze (bei Einstellung der Grenze des Sollwerts im Heizbetrieb) oder Mindestgrenze (bei Einstellung der Grenze des Sollwerts im Kühlbetrieb)
15	Während des normalen Gerätebetriebs zeigt es den verwendeten Temperatursollwert
16	Maßeinheit zur Anzeige der Temperatursollwerte
17	Diese Symbolgruppe zeigt Funktionen oder Informationen zur Systemzeit oder zur Einstellung des Ein- oder Abschalttimers des Geräts
18	Dieses Symbol erscheint bei eingeschalteter SLEEP-Funktion
19	Funktion nicht verfügbar
20	Die schallgedämpfte Betriebsart ist eingeschaltet QUIET
21	Falls vorhanden, ist die Hintergrundbeleuchtung der verdrahteten Bedientafel eingeschaltet
22	Funktion nicht verfügbar
23	Gibt an, dass die Frostschutz-Funktion aktiviert wurde
24	Funktion nicht verfügbar

	Beschreibung
25	Die Tastensperre der Bedientafel ist aktiviert Alle Tasten des Displays sind verriegelt
26	Das angeschlossene Innengerät wird im Energiesparmodus betrieben
27	Die verdrahtete Bedientafel ist ein Slave-Gerät (daher sind zwei verdrahtete Bedientafeln mit dem Innengerät verbunden, ein Master- und ein Slave-Gerät)
28	Funktion nicht verfügbar
29	Das Außengerät wird im Sicherheitsmodus betrieben
30	Der Filter des Innengeräts muss gereinigt werden
31	Funktion nicht verfügbar
32	Die X-FAN-Funktion ist am Gerät eingeschaltet (Funktion zum Trocknen des Wärmetauschers im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb)
33	Funktion nicht verfügbar
34	Das Außengerät befindet sich in der Abtauphase
35	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Bedientafel von einem externen Controller deaktiviert wurde (Bereichssteuerung, Netzsteuerung) VRF Debugger
36	Die verdrahtete Bedientafel steuert mehrere Innengeräte an (eine Gruppe)
37	Das Innengerät stellt die gespeicherten Einstellungen wieder her (nach einem Stromausfall)
38	Das Innengerät, das an die Bedientafel angeschlossen ist, hat die MASTER-Rolle im System

4 BENUTZERSCHNITTSTELLE (TASTEN)



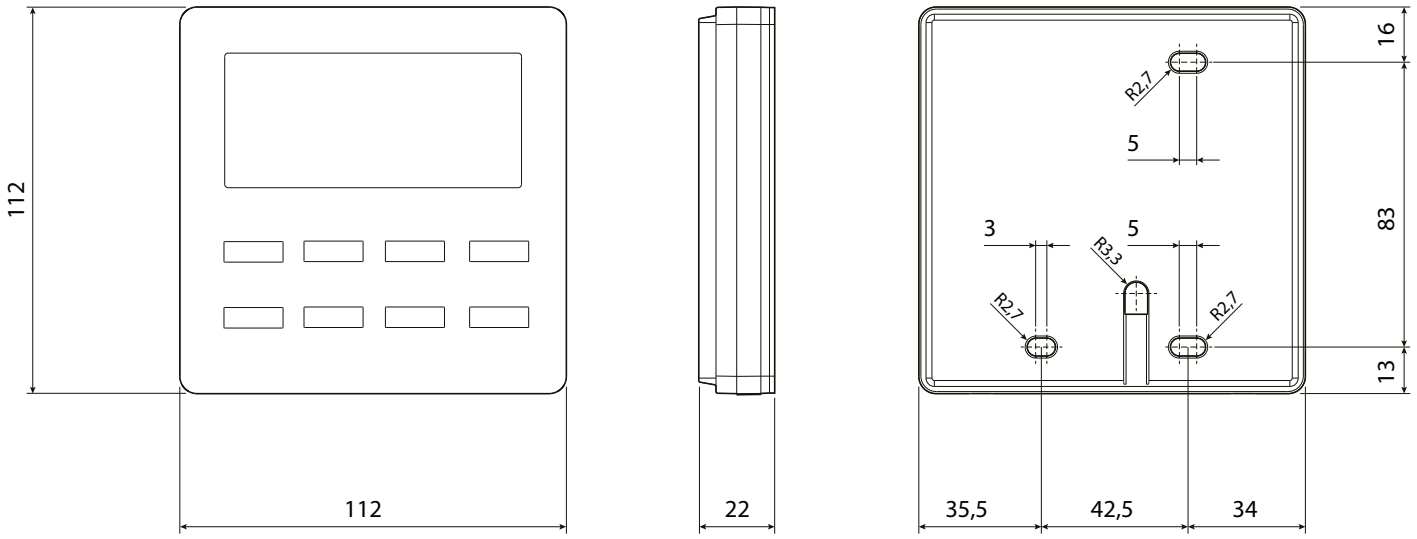
	Beschreibung
1	Gewünschte Funktion auswählen oder löschen
2	Betriebsart Nacht-Komfort einschalten SLEEP
3	Ein- oder Abschalten einiger Sonderfunktionen (QUIET, X-FAN, SAVE, CLEAN...)
4	Parameter des Gerätetimers einstellen
5	Mit dieser Taste verringert man den ausgewählten Parameter: • Temperatur • Stunden • Timer Springt zum vorherigen Parameter
6	Lüfterdrehzahl einstellen
7	Betriebsart des Gerätes auswählen
8	Automatische Schwenkung der Luftauslasslamellen einstellen (sofern vorgesehen)v
9	Das Innengerät Ein- bzw. Abschalten
10	Mit dieser Taste erhöht man den ausgewählten Parameter: • Temperatur • Stunden • Timer Springt zum nächsten Parameter

5 INSTALLATION DER KABELGEBUNDENEN BEDIENTAFEL

ACHTUNG: für eine korrekte verwaltung der betriebsarten müssen MV-systeme unbedingt mit einem master-gerät versehen werden (einen einzigen). Der einstellungsvorgang ist im entsprechenden kapitel beschrieben.

ABMESSUNGEN DER VERDRAHTETEN BEDIENTAFEL

(mm)

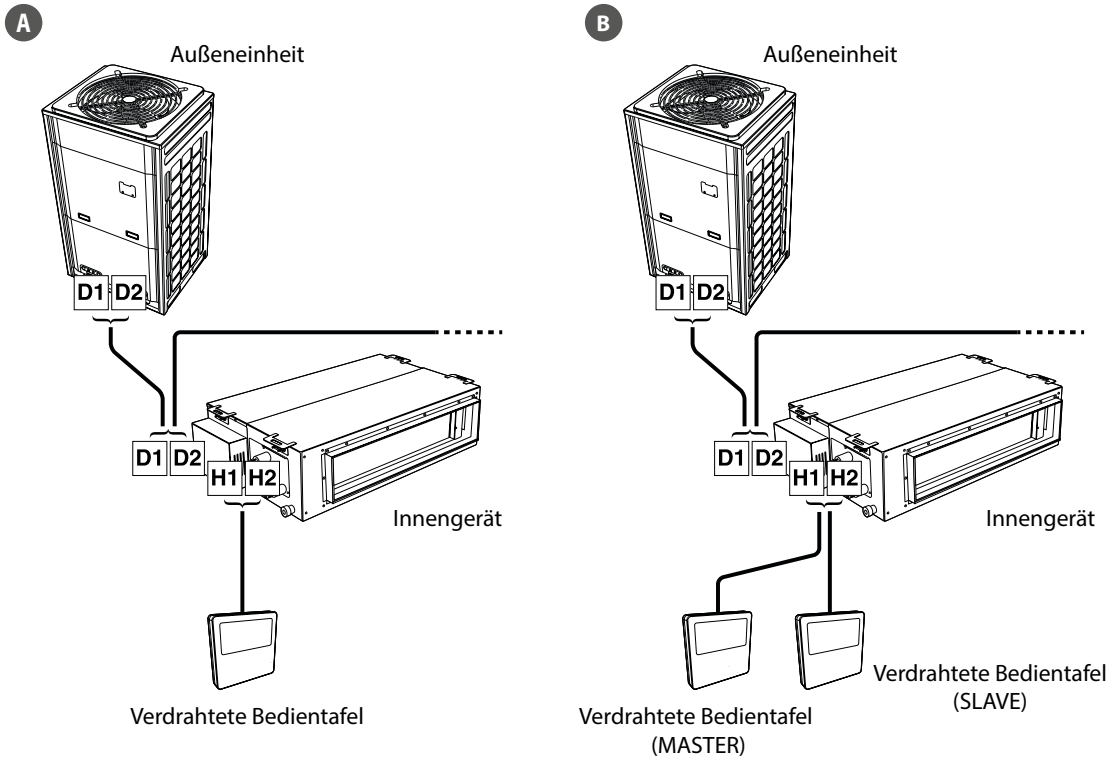


SERIELLE ANSCHLUSS

Die Kommunikation zwischen verdrahteter Bedientafel und Innengerät erfolgt über ein serielles Kabel; über die verdrahtete Bedientafel können mehrere Konfigurationen zur Verwaltung des Innengeräts ausgewählt werden:

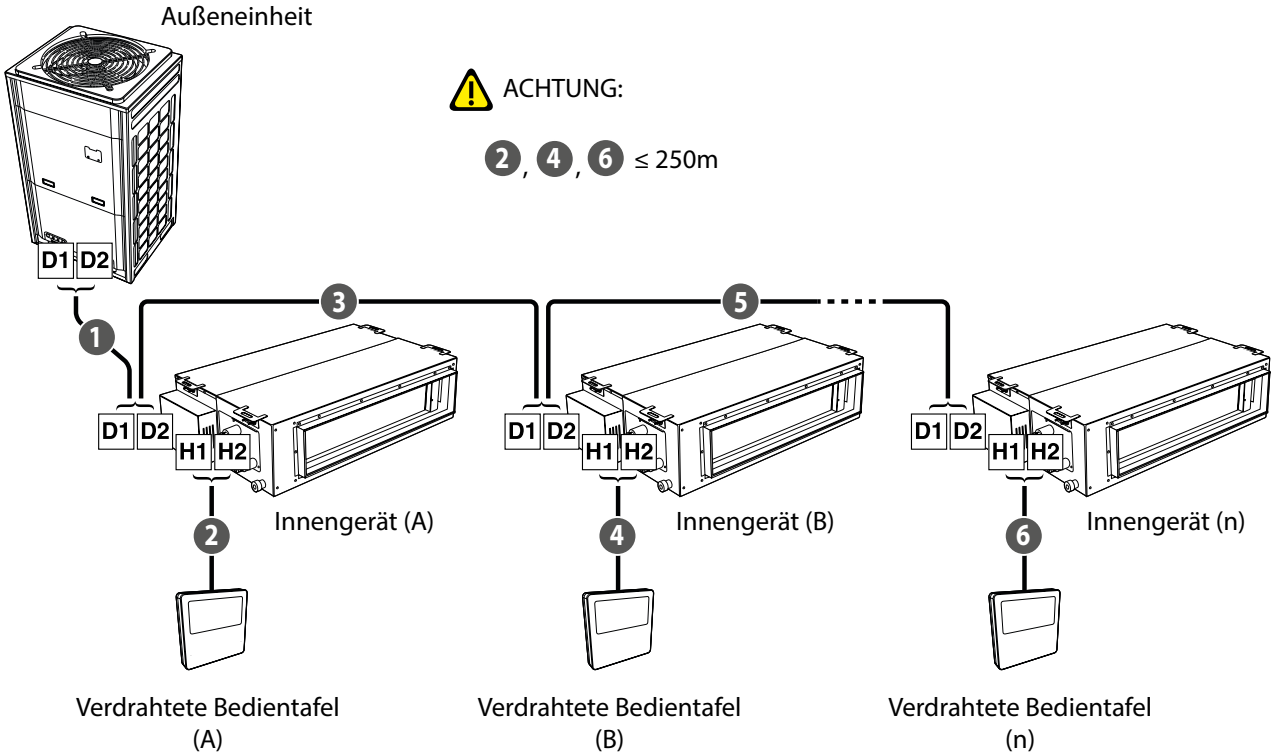
A. EINZEL-Verbindung, in der das Gerät (oder die Gerätegruppe) über eine einzige verdrahtete Bedientafel gesteuert wird;

B. DOPPEL-Verbindung, in der das Gerät (oder die Gerätegruppe) über zwei verdrahtete Bedientafeln gesteuert wird, einem MASTER und einem SLAVE

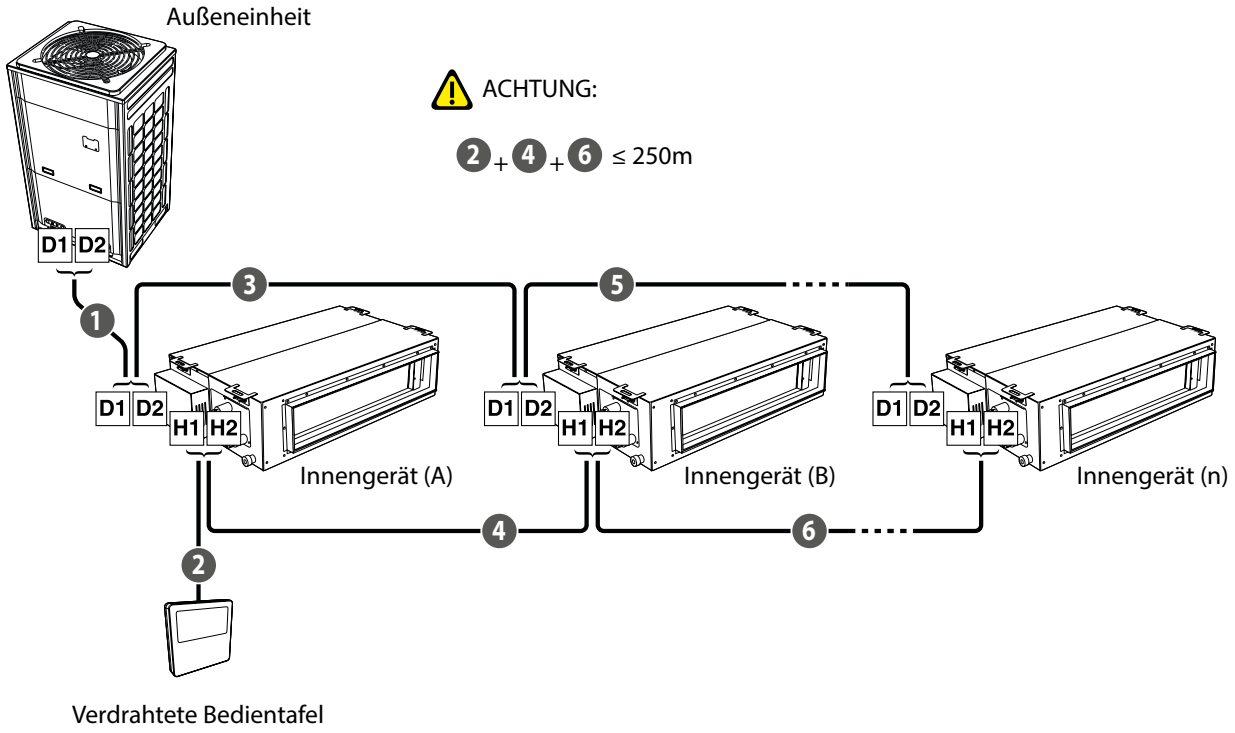


BEISPIELE EINER SERIELLEN VERBINDUNG ZWISCHEN VERDRAHTETER BEDIENTAFEL UND INNENGERÄT

Bei der ersten Möglichkeit der seriellen Verbindung ist eine Bedientafel pro Gerät vorgesehen (man weist darauf hin, dass die einzelnen Geräte oder Gerätegruppen über eine einzige oder über zwei Bedientafeln verwaltet werden können, die mit demselben Innengerät im MASTER/SLAVE-Modus gemäß Beschreibung auf der vorherigen Seite verbunden sind), wobei individuelle Einstellungen für Timer, Sollwert und Lüfterdrehzahl für jedes Innengerät möglich sind.



Bei der zweiten Möglichkeit der seriellen Verbindung ist eine Bedientafel (man weist darauf hin, dass jedes Gerät oder Gerätegruppe über eine einzige Bedientafel oder über zwei Bedientafeln verwaltet werden kann, die mit demselben Innengerät im MASTER/SLAVE-Modus gemäß Beschreibung auf der vorherigen Seite verbunden sind) für eine Gerätegruppe vorgesehen (eine Gruppe kann aus höchstens 16 Geräten bestehen), wobei individuelle Einstellungen für Timer, Sollwert und Lüfterdrehzahl für jedes Innengerät der Gruppe möglich sind.



ACHTUNG: Wenn die Geräte an Orten installiert wurden, die elektromagnetischen Interferenzen ausgesetzt sind, müssen verdrillte abgeschirmte Kabel für die Kommunikationsverbindungen zwischen den Geräten verwendet werden.

INSTALLATION DER VERDRAHTETEN BEDIENTAFEL

Die verdrahtete Bedientafel an das Gerät anschließen, bevor Strom zugeführt wird.

Bei der Installation der verdrahteten Bedientafel muss man diese zunächst mit einem Schlitzschraubendreher öffnen, indem man in die entsprechende Rille im unteren Bereich der Tafel eindrückt (Fig. 1).
Nach Öffnen der verdrahteten Bedientafel das vordere vom hinteren Teil trennen (Fig. 2).
Das hintere Teil mit den Schrauben im Lieferumfang an der Wand befestigen (an der während der Planung der Anlage ausgewählten Position); vor der Befestigung der Tafel das Kommunikationskabel (nicht mitgeliefert) durch die hintere Öffnung am hinteren Teil führen (siehe Abbildung) 3.

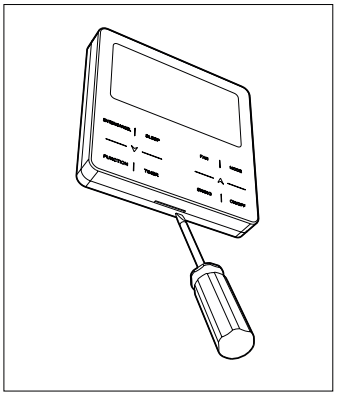
■ *HINWEIS: Die Eigenschaften des Kommunikationskabels sind in der folgenden Tabelle angegeben.*

Die (zuvor entsprechend abgemantelten) Klemmen des seriellen Kabels mit den Schraubklemmen an der Platine verbinden; nach dem Festziehen das Kabel gemäß Abbildung mit dem Kabelhalteclip befestigen 4.
Die Tafel nach dem Anschluss des seriellen Kabels wieder schließen. Dazu das obere auf das untere Teil setzen und eindrücken, bis beide fest ineinander einrasten (Fig. 5).

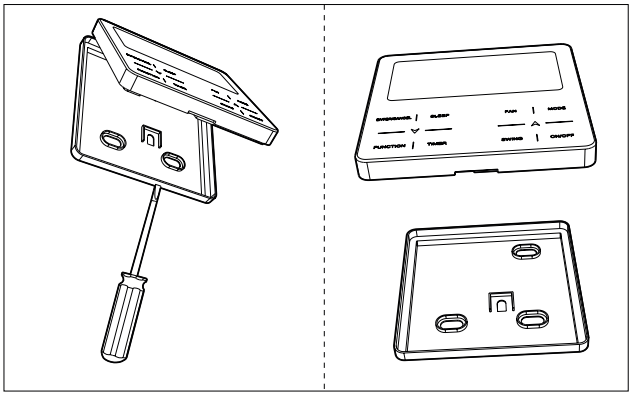
■ *Installation der verdrahteten Bedientafel: die verdrahtete Bedientafel darf nicht in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung oder an Stellen, in denen es mit Wasser in Kontakt kommen kann, installiert werden; außerdem rät man von einer Montage in der Nähe von starken Wärmequellen ab.*

ACHTUNG: für eine korrekte verwaltung der betriebsarten müssen MV-systeme unbedingt mit einem master-gerät versehen werden (einen einzigen). Der einstellungsvorgang ist im entsprechenden kapitel beschrieben.

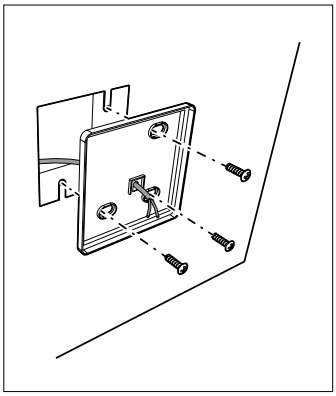
1



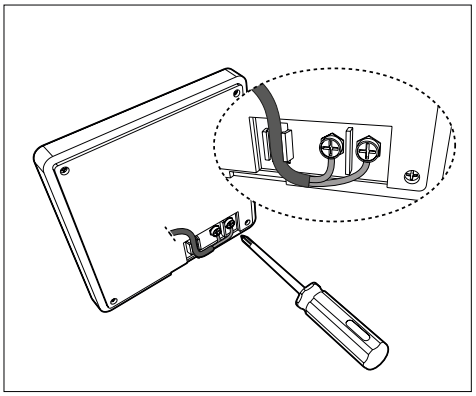
2



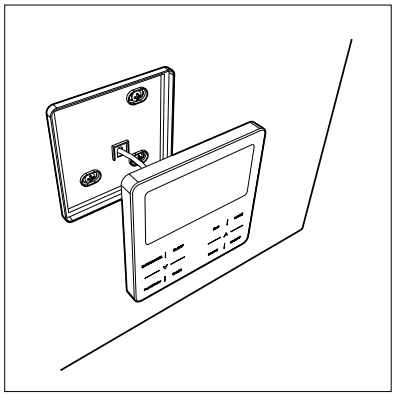
3



4



5



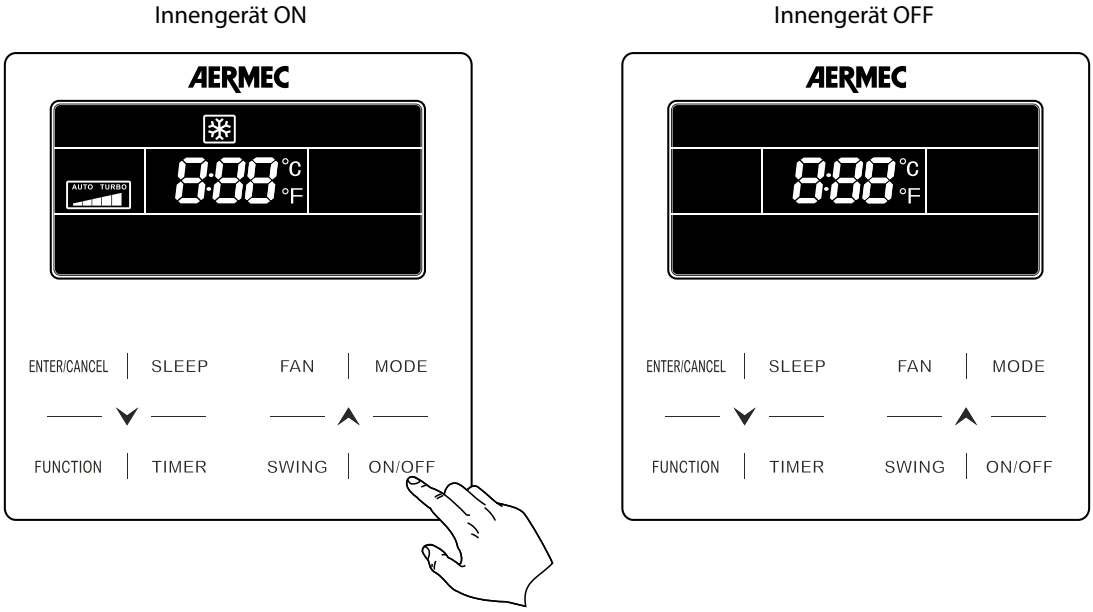
Kabeltyp	Max. Länge	Durchmesser	Notiz
2-poliges Standardkabel mit PVC-Isolierung (60227 IEC 52 / 60227 IEC 53)	250 m	von 2x0,75 bis 2x1,25mm²	Das serielle Kommunikationskabel wird NICHT mitgeliefert

6 FUNKTIONEN DER VERDRAHTETEN BEDIENTAFEL

EIN- UND ABSCHALTEN DES INNENGERÄTS

Um das von der verdrahteten Bedientafel verwaltete Innengerät (oder die Gruppe der Innengeräte) ein- oder auszuschalten, die Taste ON/OFF drücken; bei jedem nachfolgenden Druck dieser Taste schaltet sich das angeschlossene Innengerät ein bzw. aus.

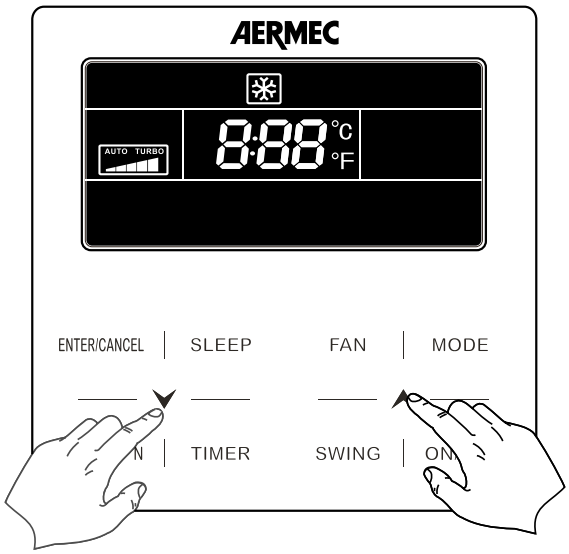
Funktionen der verdrahteten Bedientafel



ÄNDERUNG DER BETRIEBSTEMPERATUR

Für eine Änderung der Betriebstemperatur unabhängig von der Betriebsart (mit Ausnahme der Betriebsart Nur Lüftung, die keinen Betriebssollwert verwendet) die Tasten ⮟ oder ⮝ drücken, um den Betriebssollwert um 1°C zu verringern bzw. erhöhen.

Betriebstemperatur

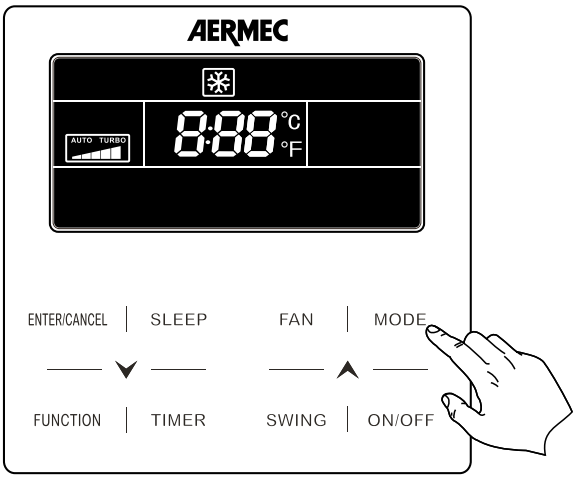


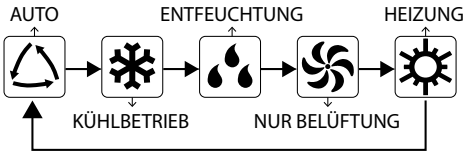
ANPASSUNG DES FUNKTIONSMODUS DES INNENGERÄTS

Die verschiedenen Betriebsarten haben unterschiedliche Eigenschaften und Temperaturbereiche:

— **AUTOMATISCHER Modus**: In dieser Betriebsart werden auf der Fernbedienung keine Sollwerte angezeigt und die Geschwindigkeit der Ventilatoren auf AUTO (als Standard) eingestellt;
— **Modus KÜHLUNG**: In dieser Betriebsart stellt der Anwender einen Sollwert und eine Ventilatorgeschwindigkeit ein. Wenn die Umgebungstemperatur über dem eingestellten Sollwert liegt, läuft das Gerät so lange, bis die Temperatur im Raum wieder unter den Sollwert fällt;
— **Modus ENTFEUCHUNG**: In dieser Betriebsart stellt der Anwender einen Sollwert, aber keine Ventilatorgeschwindigkeit ein (diese liegt beim Minimalwert). Wenn die Umgebungstemperatur über dem eingestellten Sollwert liegt, läuft das Gerät so lange, bis die Temperatur im Raum wieder unter den Sollwert fällt;
— **Modus VENTILATOR**: In dieser Betriebsart gibt der Anwender nur die Geschwindigkeit der Ventilatoren an. In diesem Modus ist keine Heizung oder Kühlung vorgesehen. Es wird ausschließlich der Innenventilator zur Belüftung des Raums verwendet;
— **Modus HEIZUNG**: In dieser Betriebsart stellt der Anwender einen Sollwert und eine Ventilatorgeschwindigkeit ein. Wenn die Umgebungstemperatur unter dem eingestellten Sollwert liegt, läuft das Gerät so lange, bis die Temperatur im Raum wieder über den Sollwert steigt.

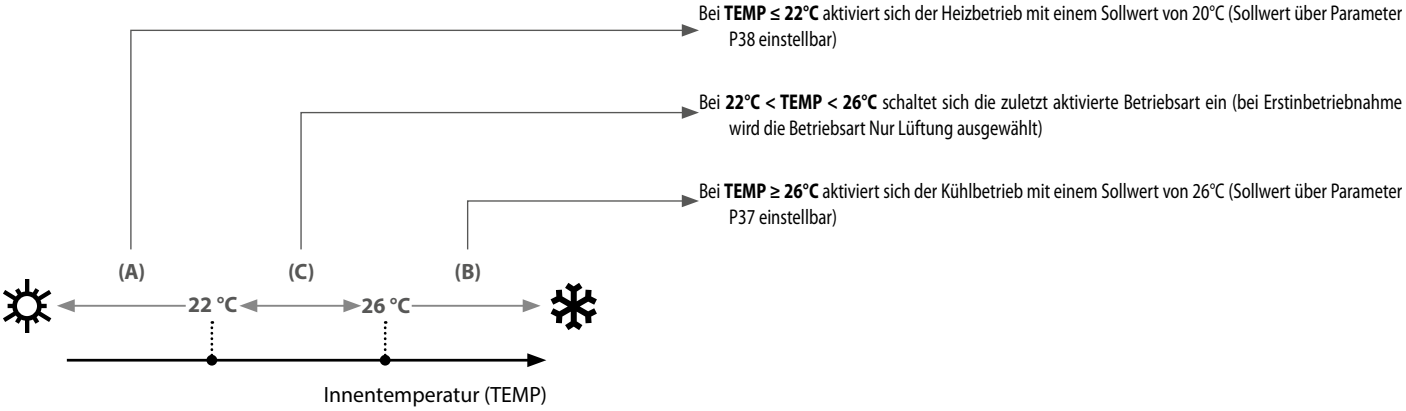
Betriebsart des Gerätes auswählen





ACHTUNG: Der AUTO-Modus ist NUR für das Innengerät verfügbar, das als MASTER verwendet wird.

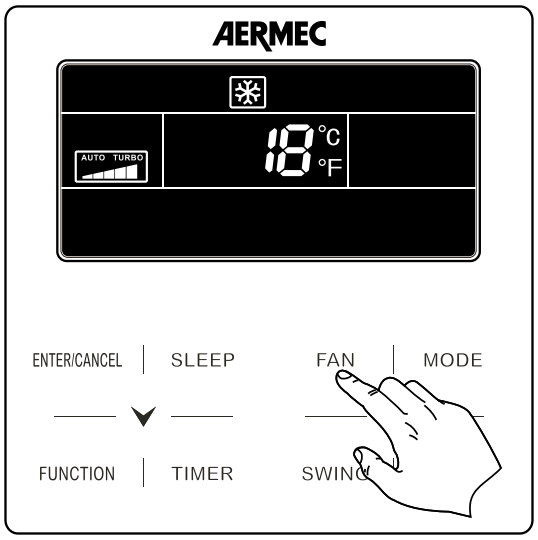
FUNKTIONSLOGIK DES AUTO-MODUS

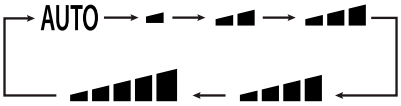


ÄNDERUNG DER LÜFTERDREHZAHL

Um die Lüfterdrehzahl des Innengeräts (oder der Gruppe der Innengeräte) zu ändern (in allen Betriebsarten, mit Ausnahme der Betriebsart Luftentfeuchtung), das von der verdrahteten Bedientafel verwaltet wird, die Taste FAN drücken; bei jedem nachfolgenden Tastendruck wird von einer Drehzahl zu anderen gewechselt (gemäß nachfolgendem Schema).

Änderung der Lüfterdrehzahl



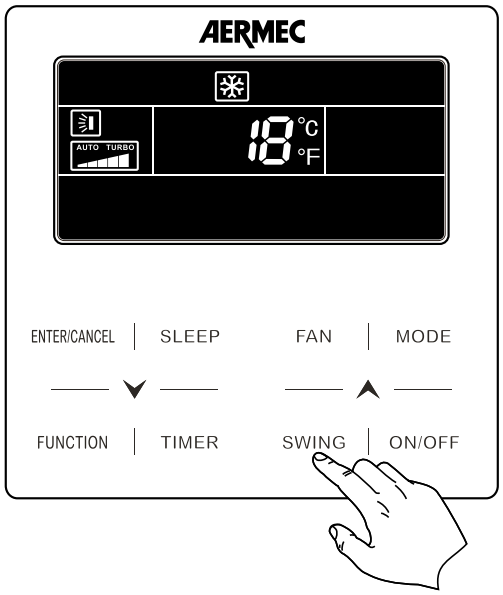


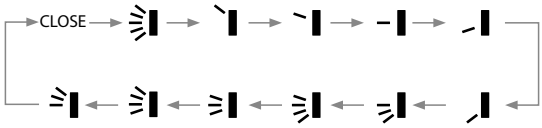
AUTO	AUTOMATISCHE Drehzahl
	MINDESTDREHZAHL
	NIEDRIGE Geschwindigkeit
	MITTLERE Drehzahl
	HOHE Geschwindigkeit
	HÖCHSTDREHZAHL

EINSTELLUNG DER SCHWENKUNG DER LUFTAUSLASSLAMELLEN (SWING)

Zur Einstellung der Schwenkung der Luftauslasslamellen (Funktion NICHT für Kanaleinbaugeräte verfügbar) die Taste SWING drücken; bei jedem nachfolgenden Tastendruck wird von einem Zustand der Funktion zum anderen gewechselt (gemäß nachfolgendem Schema).

Einstellung der Schwenkung der Luftauslasslamellen (SWING)





EINSTELLUNG DER QUIET-FUNKTION

Das System sieht zwei Funktionsweisen vor: QUIET und AUTO QUIET, jeweils mit einer anderen Logik zur Verwaltung der Lüfterdrehzahl; zur Einstellung dieser Funktion wie folgt vorgehen:

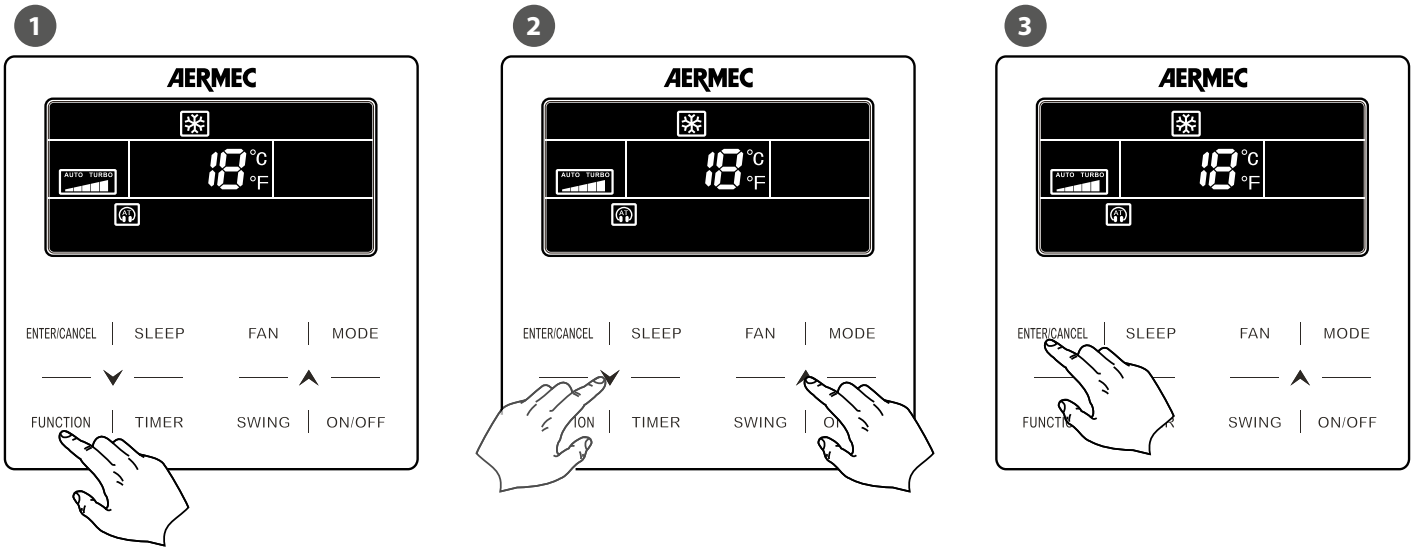
1. Die Taste FUNCTION drücken, bis eines der Symbole der QUIET-Funktion erscheint; diese Funktion regelt die Lüfter bei Mindestdrehzahl, um einen minimalen Geräuschpegel zu gewährleisten; oder AUTO QUIET, welche die Lüfterdrehzahl je nach Differenz zwischen Innentemperatur und Betriebssollwert regelt, unter Beachtung der folgenden Bedingungen im Kühlbetrieb:

— Wenn die Temperatur der Innenluft die Solltemperatur um + 2°C überschreitet, wird die MITTLERE Drehzahl eingestellt;
— Wenn die Temperatur der Innenluft der Solltemperatur entspricht oder diese um + 2°C überschreitet, wird die MINDEST-Drehzahl eingestellt.

Die folgenden Bedingungen gelten im Heizbetrieb:
— Wenn die Temperatur der Innenluft die Solltemperatur um -2°C unterschreitet, wird die MITTLERE Drehzahl eingestellt;
— Wenn die Temperatur der Innenluft der Solltemperatur entspricht oder diese um -2°C überschreitet, wird die MINDEST-Drehzahl eingestellt.
Nun beginnt das ausgewählte Symbol zu blinken, um darauf hinzuweisen, dass der ausgewählte Modus für niedrigen Geräuschpegel aktiviert wurde.

2. Die Taste ⮟ o ⮝, um von der QUIET- zur AUTO QUIET-Funktion zu wechseln.
3. Die Taste ENTER/CANCEL erneut drücken, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

Einstellung der QUIET-Funktion



ACHTUNG: Um diese Funktion zu deaktivieren die Taste FUNCTION drücken, bis die zu löschende Funktion ausgewählt ist, und ENTER/CANCEL drücken.

AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DER FUNKTION ANGENEHME NACHTRUHE

Die Funktion Angenehme Nachtruhe ermöglicht eine optimale Steuerung der Kühlung während der Nacht. Im Folgenden wird die Logik aufgeführt, nach welcher das Gerät gesteuert wird:

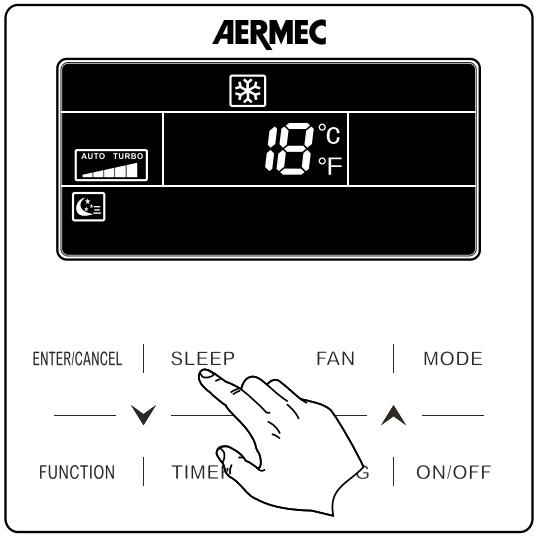
— **Bei Kühlung oder Entfeuchtung**: Der Temperatursollwert wird schrittweise erhöht, um maximalen Komfort gepaart mit Energieeinsparung zu garantieren;

— **Bei Heizbetrieb**: Der Temperatursollwert wird schrittweise verringert, um maximalen Komfort gepaart mit Energieeinsparung zu garantieren.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist (außer bei Automatik- und Entfeuchtungsbetrieb), wird die Funktion Angenehme Nachtruhe durch Drücken der Taste SLEEP aktiviert oder deaktiviert.

ist die Funktion aktiv, erscheint auf dem Display der Fernbedienung das Icon .

Aktivieren / deaktivieren der funktion Angenehme nachtruhe



HINWEIS: Die Funktion Angenehme Nachtruhe wird durch Abschalten des Geräts deaktiviert. Bei einem Neustart wird sie nicht erneut aktiviert; diese Funktion kann zu jedem beliebigen Zeit.

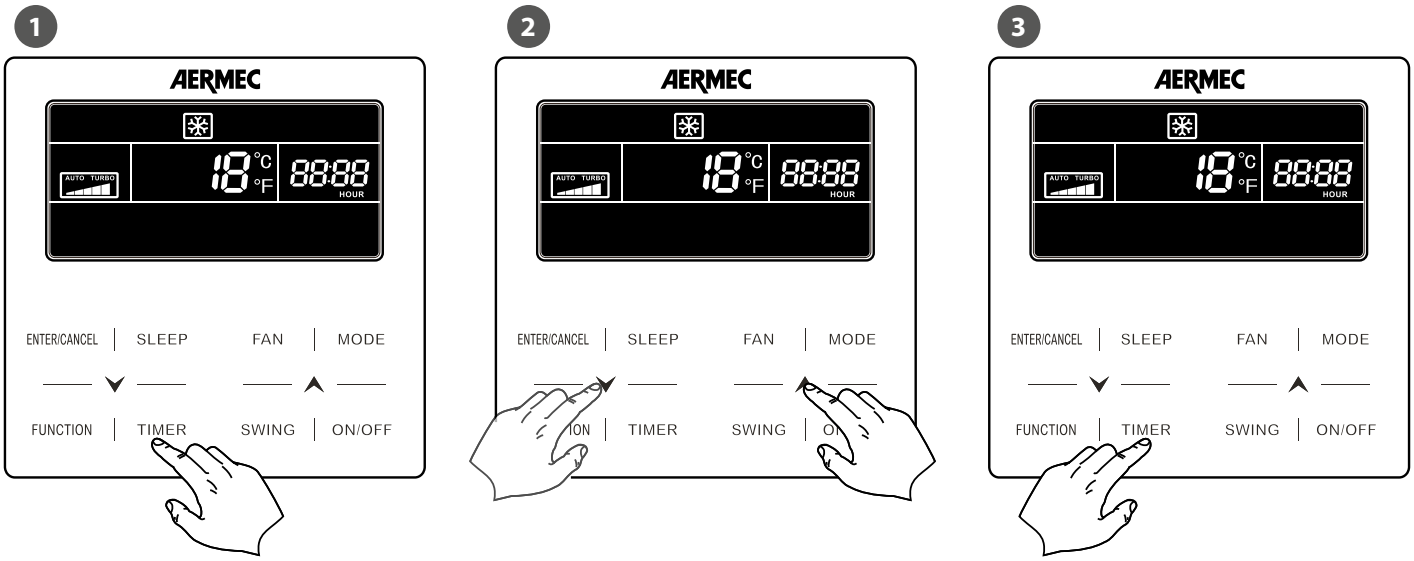
TIMEREINSTELLUNG FÜR PROGRAMMIERTES EIN- UND ABSCHALTEN COUNTDOWN-MODUS

Zur Einstellung der programmierten Ein- und Abschaltung im Countdown-Modus wie folgt vorgehen:

1. Die Taste TIMER drücken (bei eingeschaltetem Innengerät startet der Countdown zur Abschaltung des Geräts, andernfalls wird eine Zeitspanne bis zur Einschaltung des Geräts eingestellt); Nun erscheinen die Stunden, nach denen die Ein- bzw. Abschaltung erfolgt (neben der Zahl fängt die Aufschrift HOUR an zu blinken);
2. Die Tasten ⮟ oder ⮝ drücken, um den Zähler um 0,5 Stunden zu verringern bzw. zu erhöhen;
3. Durch erneuten Druck auf die Taste TIMER werden die Einstellungen gespeichert und die Aufschrift HOUR hört auf zu blinken.

ACHTUNG: Nach dem Speichern der Daten löscht man die zuvor vorgenommene Einstellung durch erneuten Druck auf die Taste TIMER. Nachdem das Gerät über die Timer-Funktion eingeschaltet wurde, werden die Funktionen und Einstellungen übernommen, die vor dem letzten Abschalten vorhanden waren.

Timereinstellung für programmiertes Ein- und Abschalten COUNTDOWN-Modus



ACHTUNG: Für den Timer sieht das System zwei Verwaltungsmodi vor:

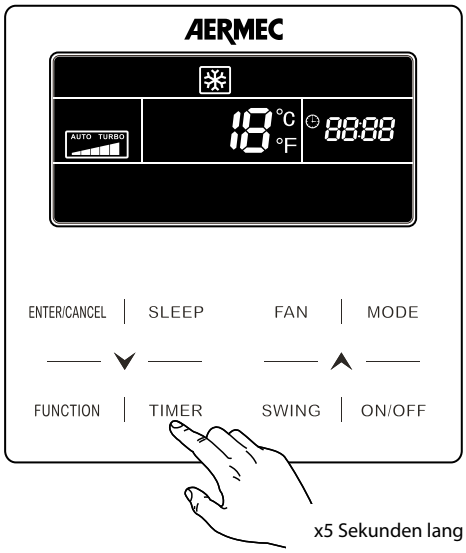
— **COUNTDOWN-Modus**: Dieser Modus verwaltet die programmierte Ein- und Abschaltung des Gerät, wobei die Pause (in Stunden) vor der Ein- oder Abschaltung festgelegt wird;
— **UHR-Modus**: In diesem Modus erfolgt die programmierte Ein- und Abschaltung des Geräts nach einer vorgegebenen Zeit (in diesem Fall wird die Systemuhr aktiviert und angezeigt).
Zur Einstellung des gewünschten Verwaltungsmodus den Parameter P33 im Parametermenü anpassen (weitere Informationen im Abschnitt Betriebsparameter); die Voreinstellung ist: COUNTDOWN.

EINSTELLEN DER SYSTEMZEIT

Um die Systemuhr einzustellen (welche nur verwendet wird, wenn der UHR-Modus in den Betriebsparametern ausgewählt wurde, Parameter P33), wie folgt vorgehen:

1. Die Taste TIMER gedrückt halten (5 Sekunden); nun erscheint das Symbol 🕒 und fängt an zu blinken, um anzuzeigen, dass man sich im Bearbeitungsmodus der Systemzeit befindet;
2. Die Tasten ⮟ oder ⮝ drücken, um die Uhrzeit um 1 Minute zu verringern bzw. zu erhöhen;
3. Die Taste TIMER oder die Taste ENTER/CANCEL drücken, um die Uhrzeit zu speichern und den Vorgang zu verlassen.

Einstellen der Systemzeit



TIMEREINSTELLUNG FÜR PROGRAMMIERTES EIN- UND ABSCHALTEN (UHR-MODUS)

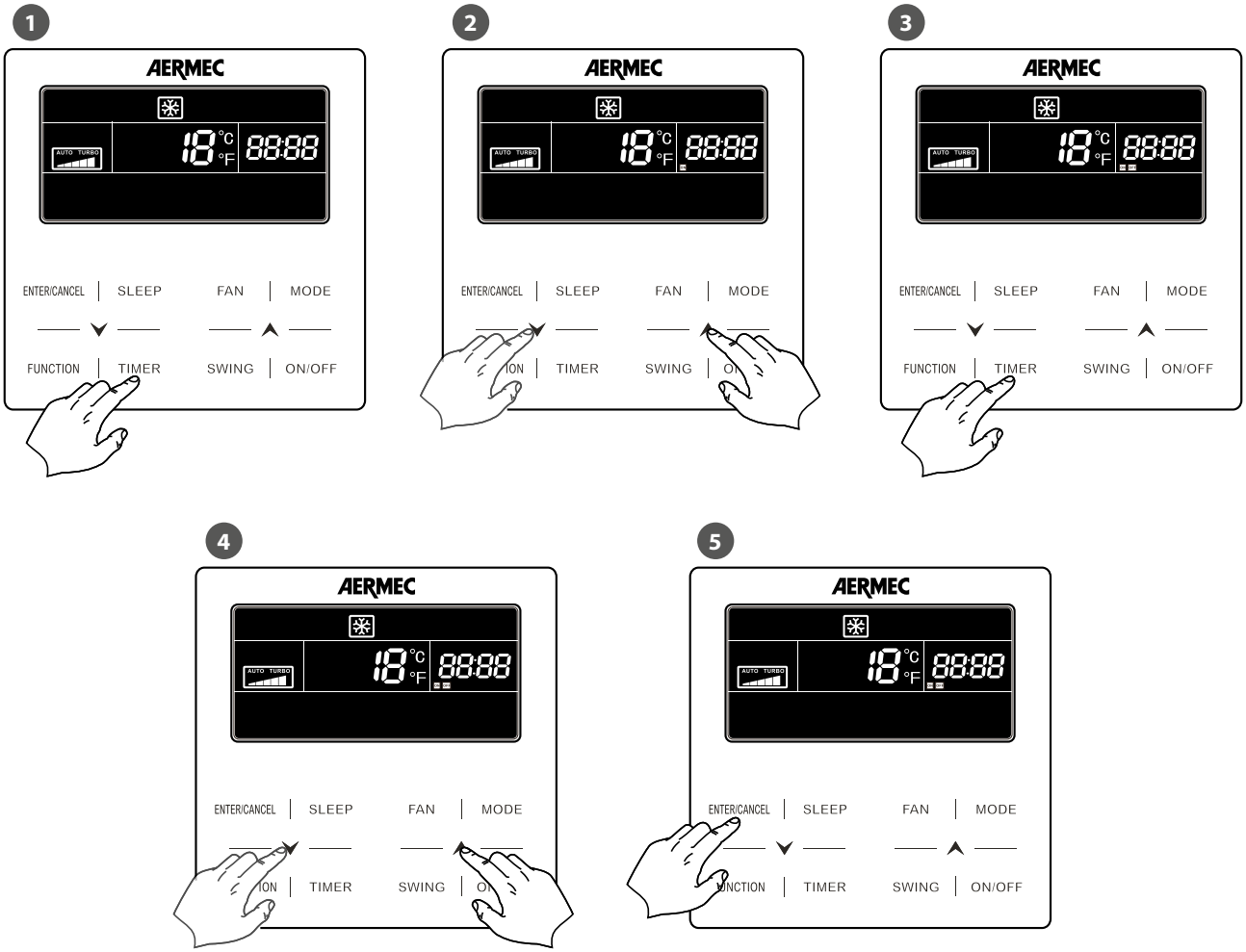
Im Uhr-Modus lassen sich verschiedene Funktionen verwalten:
(a) Verwaltung einer Zeitspanne: Mit dieser Funktion kann man eine Einschaltzeit und eine nachfolgende Abschaltzeit einstellen, um eine Betriebszeitspanne für das Innengerät festzulegen.
(b) nur programmierte Einschaltung: Mit dieser Funktion lässt die Einschaltzeit des Geräts festlegen.
(c) nur programmierte Abschaltung: Mit dieser Funktion lässt die Abschaltzeit des Geräts festlegen.

Zur Einstellung der Funktionen des Uhr-Modus wie folgt vorgehen:

1. Die Taste TIMER bei eingeschaltetem Gerät drücken, die Aufschrift ON, welche die Einschaltzeit angibt, erscheint und blinkt;
2. Die Tasten ⮟ oder ⮝ drücken, um die Einschaltzeit um 0,5 Stunden zu verringern bzw. zu erhöhen;
3. Durch Druck auf die Taste TIMER speichert man die Einschaltzeit, die Aufschrift ON blinkt nicht mehr, während das blinkende OFF erscheint (um auf die Eingabe der Abschaltzeit aufzufordern);
4. Die Tasten ⮟ oder ⮝ drücken, um die Abschaltzeit um 0,5 Stunden zu verringern bzw. zu erhöhen;
5. Durch Druck auf die Taste ENTER/CANCEL speichert man die Einstellung der Zeitspanne und verlässt den Bearbeitungsmodus.

ACHTUNG: Nach erfolgter Eingabe einer Zeitspanne aktiviert ein erneuter Druck auf die Taste TIMER den Löschmodus; bei jedem Druck auf die Taste TIMER wechselt das System zwischen der ON- und der OFF-Uhrzeit (die ausgewählte Uhrzeit blinkt); nach Auswahl zu löschenden Uhrzeit wird diese durch Druck auf die Taste ENTER/CANCEL gelöscht.

Timereinstellung für programmiertes Ein- und Abschalten



ACHTUNG: Zur Einstellung der am Anfang dieses Abschnitts beschriebenen Funktionen (a), (b) und (c) kann sich die Reihenfolge der Vorgänge möglicherweise ändern; es folgen die vollständigen Reihenfolgen der einzelnen Funktionen:

(a) Verwaltung einer Zeitspanne: (1) + (2) + (3) + (4) + (5)
(b) nur programmierte Einschaltung: (1) + (2) + (5)
(c) nur programmierte Abschaltung: (1) + (3) + (4) + (5)

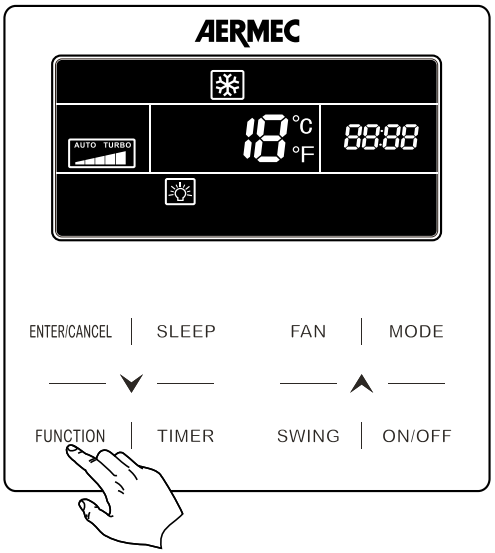
Nachdem das Gerät über die Timer-Funktion eingeschaltet wurde, werden die Funktionen und Einstellungen übernommen, die vor dem letzten Abschalten vorhanden waren.

EINSTELLUNG DER DISPLAY-FUNKTION AM INNENGERÄT

Um die Displaybeleuchtung für am Innengerät ein- oder auszuschalten (mit Ausnahme von Kanaleinbaugeräten), wie folgt vorgehen:

1. Die Taste FUNCTION drücken, bis das Symbol dieser Funktion ( ) erscheint; nun beginnt das ausgewählte Symbol zu blinken, um darauf hinzuweisen, dass die Funktion ausgewählt wurde;
2. Die Taste ENTER/CANCEL erneut drücken, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

Einstellung der DISPLAY-Funktion am Innengerät



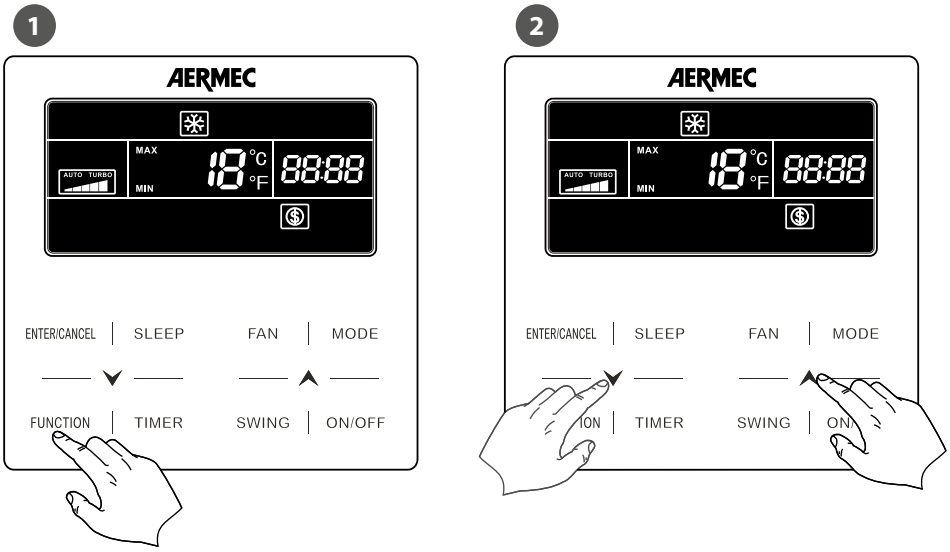
ACHTUNG: Um diese Funktion zu deaktivieren die Taste FUNCTION drücken, bis die zu löschende Funktion ausgewählt ist, und ENTER/CANCEL drücken.

EINSTELLUNG DER ENERGIEEINSPARUNG-FUNKTION (AM INNENGERÄT)

Dieser Modus ist sowohl im Kühl- als auch im Heizbetrieb verfügbar (im ersten Fall stellt man einen minimalen Sollwert ein bzw. ein maximaler Sollwert im zweiten Fall; diese Werte stellen die Grenzen dar, über denen kein Maschinenbetrieb möglich ist); um diese Funktion bei laufendem Gerät einzustellen, wie folgt vorgehen:

1. Die Taste FUNCTION drücken, bis das Symbol zur Energieeinsparung erscheint; nun beginnt das ausgewählte Symbol zu blinken; falls die Energieeinsparung im Kühlbetrieb eingestellt wird, erscheint die Aufschrift MIN, während MAX angezeigt wird, wenn man einen Wert im Heizbetrieb anpasst.
2. Die Taste oder drücken, um einen Höchst- oder Mindestwert einzustellen (je nach aktivierter Betriebsart), welcher als Grenze für die Einstellung des Betriebssolwerts verwendet wird.
3. Die Taste ENTER/CANCEL erneut drücken, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

Einstellung der ENERGIEEINSPARUNG-Funktion (am Innengerät)



ACHTUNG: Um diese Funktion zu deaktivieren die Taste FUNCTION drücken, bis die zu löschende Funktion ausgewählt ist, und ENTER/CANCEL drücken.

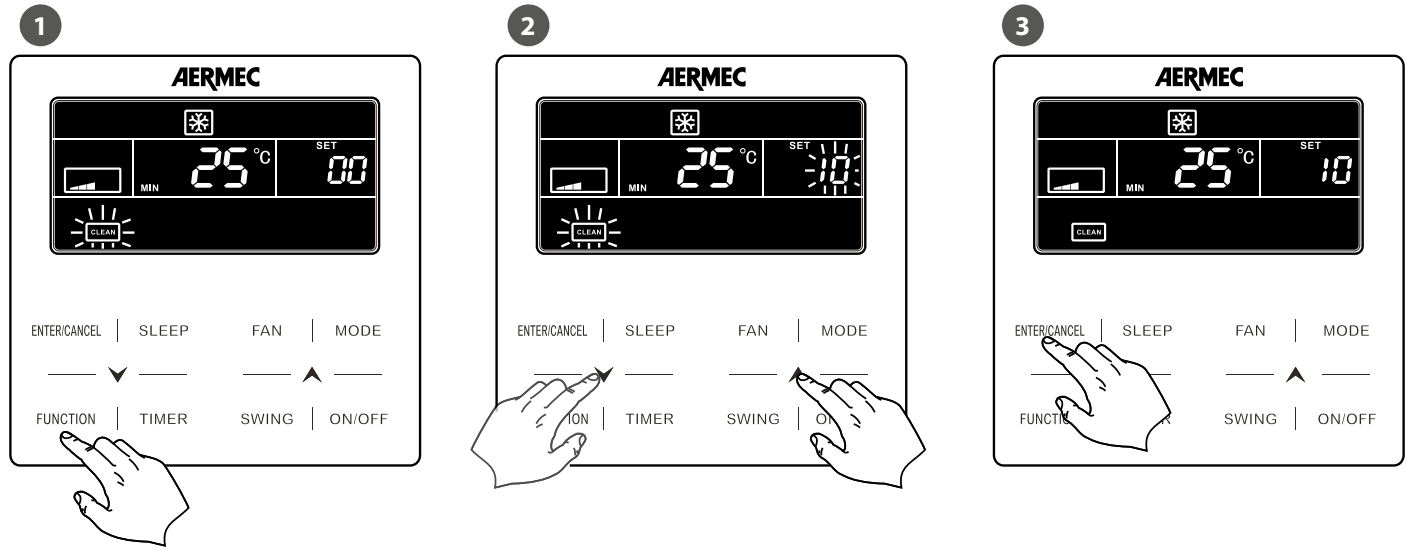
EINSTELLUNG DES FILTERREINIGUNG-ALARMS DES INNENGERÄTS

Mit dieser Funktion können die Betriebsstunden festgelegt werden, nach denen das Gerät mit einer Meldung an den anstehenden Ausbau und an die Reinigung des Luftfilters erinnert (der Ausbau- und Reinigungsvorgang des Filters ist in der Installationsanleitung des Innengeräts beschrieben); um diese Funktion bei laufendem Gerät einzustellen, wie folgt vorgehen:

1. Die Taste FUNCTION drücken, bis das Symbol zur Filterreinigung CLEAN erscheint; nun beginnt das ausgewählte Symbol zu blinken; außerdem erscheint die Aufschrift set mit dem aktuellen Wert der Funktion.
2. Die Taste ⮟ oder ⮝ drücken, um einen entsprechenden Wert für die gewünschte Stufe einzustellen (die Anzahl der Stunden, die jeder einzelnen Stufe entspricht, ist in der Tabelle in den Schemen am Ende dieser Seite aufgelistet).
3. Die Taste ENTER/CANCEL erneut drücken, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

ACHTUNG: Um auf die Filterreinigung aufmerksam zu machen, zeigt das System das Symbol CLEAN im Display an Um die Meldung zurückzusetzen (und die Stundenzählung erneut zu starten), die Taste FUNCTION drücken, bis die Funktion CLEAN ausgewählt ist, dabei wie zuvor im Punkt (1) beschrieben vorgehen, und die Taste ENTER/CANCEL drücken.

Einstellung des FILTERREINIGUNG-Alarms des Innengeräts



Langes Intervall		Mittleres Intervall		Kurzes Intervall	
SET	Stunden	SET	Stunden	SET	Stunden
10	5500	20	1400	30	100
11	6000	21	1800	31	200
12	6500	22	2200	32	300
13	7000	23	2600	33	400
14	7500	24	3000	34	500
15	8000	25	3400	35	600
16	8500	26	3800	36	700
17	9000	27	4200	37	800
18	9500	28	4600	38	900
19	10000	29	5000	39	1000

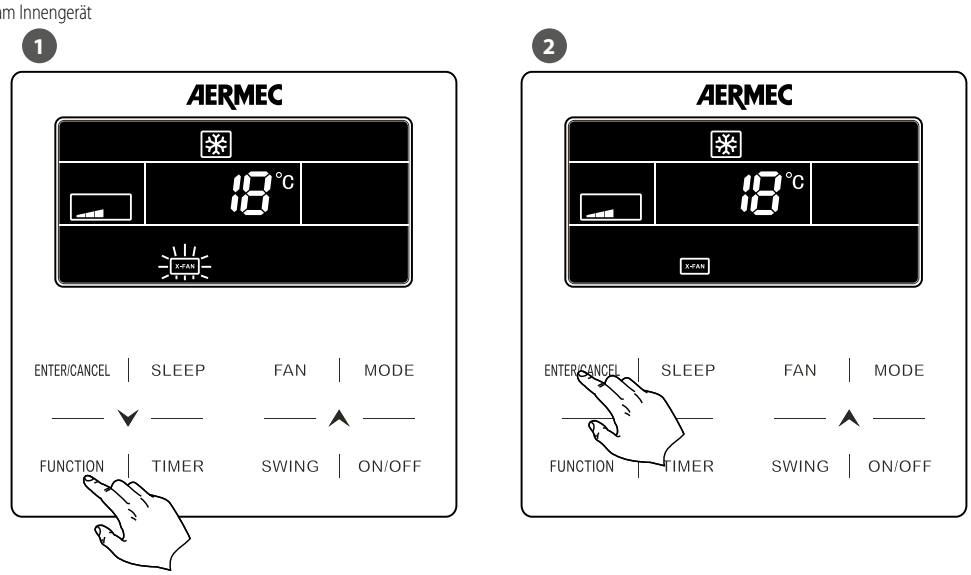
HINWEIS: Stellt man den Wert 00 ein (Voreinstellung), wird die Funktion deaktiviert.

EINSTELLUNG DER X-FAN-FUNKTION AM INNENGERÄT

Diese Funktion ermöglicht das Trocknen des Wärmetauschers (nur im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb), falls das Gerät vor Erreichen des gewünschten Sollwerts ausgeschaltet wird, um die Bildung von Schimmel oder Bakterien am Wärmetauscher zu verhindern; um diese Funktion Ein- oder Auszuschalten, wie folgt vorgehen:

1. Die Taste FUNCTION drücken, bis das Symbol der Funktion X-FAN erscheint; nun beginnt das ausgewählte Symbol zu blinken, um darauf hinzuweisen, dass die Funktion ausgewählt wurde.
2. Die Taste ENTER/CANCEL erneut drücken, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

Einstellung der X-FAN-Funktion am Innengerät



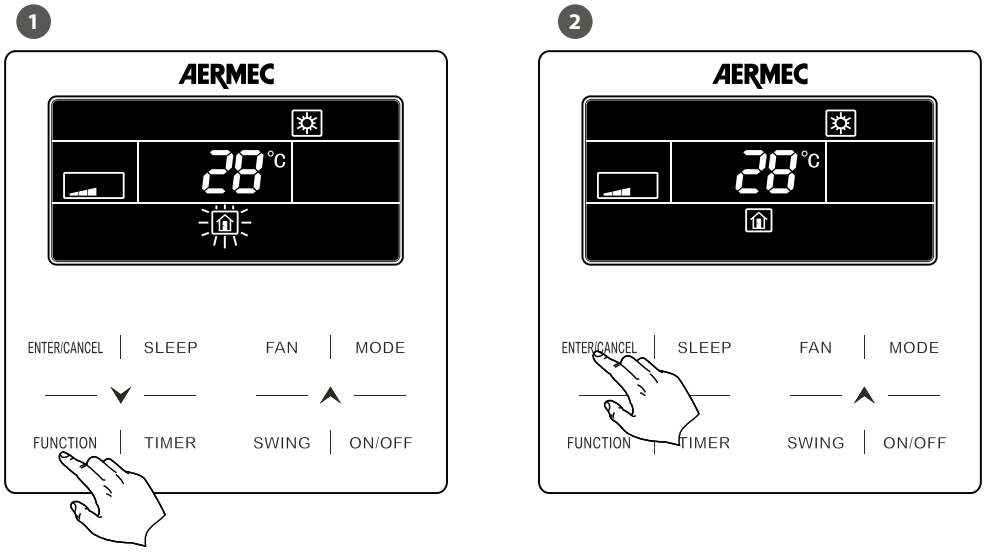
ACHTUNG: Um diese Funktion zu deaktivieren die Taste FUNCTION drücken, bis die zu löschende Funktion ausgewählt ist, und ENTER/CANCEL drücken.

EINSTELLUNG DER FROSTSCHUTZ-FUNKTION AM INNENGERÄT

Diese Funktion sorgt dafür, dass eine Mindestraumtemperatur beibehaltet wird (nur im Heizbetrieb); nach der Einstellung aktiviert sich die Funktion automatisch, sobald die Raumtemperatur 6°C, unterschreitet, um sich über 10°C wieder zu deaktivieren; um diese Funktion Ein- oder Auszuschalten, wie folgt vorgehen:

1. Die Taste FUNCTION drücken, bis das Symbol der Funktion erscheint; nun beginnt das ausgewählte Symbol zu blinken, um darauf hinzuweisen, dass die Funktion ausgewählt wurde.
2. Die Taste ENTER/CANCEL erneut drücken, um die ausgewählte Funktion zu aktivieren.

Einstellung der FROSTSCHUTZ-Funktion am Innengerät



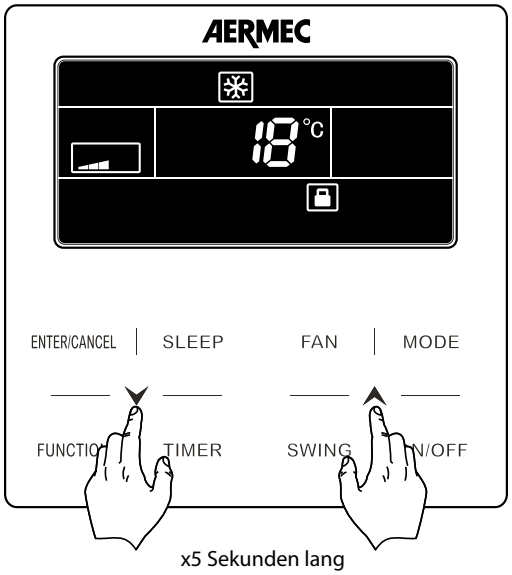
ACHTUNG: Um diese Funktion zu deaktivieren die Taste FUNCTION drücken, bis die zu löschende Funktion ausgewählt ist, und ENTER/CANCEL drücken.

EINSTELLUNG DER TASTENSPERRE AN DER VERDRAHTETEN BEDIENTAFEL

Mit dieser Funktion können die Tasten der verdrahteten Bedientafel gesperrt werden, die am Gerät angeschlossen ist; um diese Funktion Ein- oder Auszuschalten, wie folgt vorgehen:

Die Tasten ⮟ und ⮝ gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang drücken; anschließend erscheint das Symbol 🔒 zur erfolgten Aktivierung der Tastensperre; drückt man die beiden Tasten erneut (für weitere 5 Sekunden), wird das Gerät entriegelt und das Symbol 🔒 verschwindet.

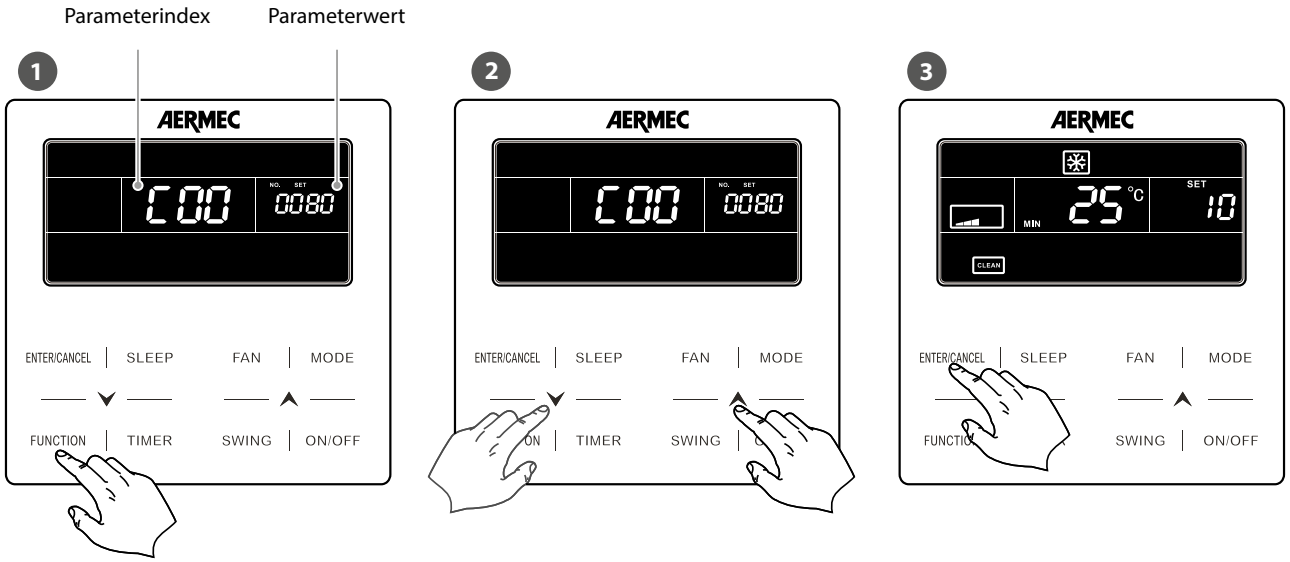
Einstellung der Tastensperre an der verdrahteten Bedientafel



7 ANZEIGE DER BETRIEBSPARAMETER DES INNENGERÄTS

Mit dieser Funktion kann eine Reihe von Betriebsparametern angezeigt werden (jeder Code ist vom Buchstaben "C" gekennzeichnet); dieses Menü dient nur der Anzeige der Parameter, Änderungen können nicht vorgenommen werden; um die Betriebsparameter auszulesen, wie folgt vorgehen:

1. Die Taste FUNCTION mindestens 5 Sekunden lang drücken, danach erscheint anstelle des Temperatursollwerts die Angabe zum derzeit angezeigten Betriebsparameter (von C00 bis C20. Für weitere Informationen zur Folge der Betriebsparameter und zu den angezeigten Informationen siehe nachstehende).
2. Die Taste ⮟ oder ⮝ drücken, um die Betriebsparameter zu durchlaufen.
3. Die Taste "ENTER/CANCEL" erneut drücken, um die Ansicht der Betriebsparameter zu verlassen.

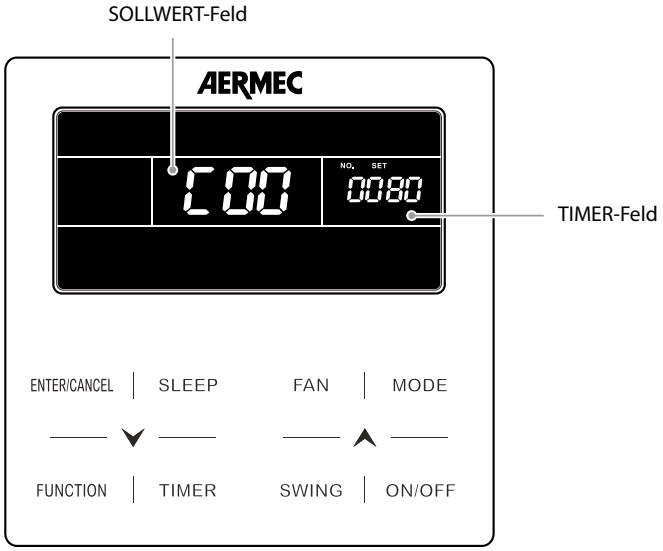


ACHTUNG: Die Betriebsparameter samt Index und Erläuterung der Werte sind auf der folgenden Seite aufgeführt!

8 LISTE DER BETRIEBSPARAMETER (NURLESEDATEN)

Parameter Index	Funktion	Beschreibung Betriebsparameter
C 00	Projektnummer Innengerät	Dieser Parameter gibt die Projektnummer des Innengeräts an, mit dem die verdrahtete Bedientafel verbunden ist (wenn Letztere mit mehreren Geräten verbunden ist, wird die niedrigere Projektnummer angezeigt). Die Projektnummer wird automatisch vom System zugewiesen, um die einzelnen Innengeräte eindeutig zu identifizieren (Selbstadressierungsfunktion); die Nummer ist wesentlich, um das Gerät in der Software zur Systemüberwachung zu identifizieren (weitere Informationen zur Überwachungssoftware der Anlage sind auf der Website www.aermec.com verfügbar)
C 01	Überwachung der Systemfehler	Dieser Parameter gestattet, sämtliche Projektnummern (d.h. alle Geräte des Systems) zu durchlaufen, um eventuelle Fehler ausfindig zu machen; um die Geräteliste zu durchlaufen, wie folgt vorgehen: 1. Den Betriebsparameter "C01" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um die Liste der Innengeräte zu öffnen (nach Öffnen der Liste erscheint die Nummer des Geräts im Sollwertfeld, während die Projektnummer des betreffenden Geräts im Timerfeld angezeigt wird; falls es sich beim derzeit angezeigten Innengerät um den Anlagenmaster handelt, erscheint das Symbol "MASTER"); 3. Die Pfeiltasten drücken, um die Innengeräte zu durchlaufen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren **ACHTUNG: Wenn bei einem oder mehreren Innengeräten ein Fehler mit der Zuweisung der Projektnummer aufgetreten ist, wird der Fehlercode C5 anstelle der Nummer angezeigt (auch im Timerfeld); in diesem Fall muss das System neu initialisiert werden (den örtlichen Kundendienst für weitere Angaben zur Systeminitialisierung kontaktieren)**
C 03	Gesamtzahl der Innengeräte des Systems	Dieser Parameter (im Timerfeld) bezieht sich auf die Gesamtzahl der Innengeräte, die am System angeschlossen sind
C 06	Zeigt die Betriebspriorität der Innengeräte an	Dieser Parameter liefert Informationen zur Priorität, die den einzelnen Innengeräten zugewiesen wurde; die Priorität betrifft jene Geräte, welche betrieben werden, falls das System einen Spannungsabfall erfasst, wobei Innengeräte mit höherer Priorität gegenüber den anderen Geräten ausgewählt werden können (in diesem Parameter beträgt eine solche Priorität 01, während die Standardpriorität 00 beträgt); um die Prioritäten zu durchlaufen, die den einzelnen Geräten zugewiesen ist, wie folgt vorgehen: 1. Den Betriebsparameter "C06" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um die Liste der Innengeräte zu öffnen (nach Öffnen der Liste erscheint die Projektnummer des betreffenden Geräts im Sollwertfeld, während die Angabe zur Priorität im Timerfeld angezeigt wird; falls es sich beim derzeit angezeigten Innengerät um den Anlagenmaster handelt, erscheint das Symbol "MASTER"); 3. Die Pfeiltasten drücken, um die Innengeräte zu durchlaufen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
C 07	Zeigt die Raumtemperatur an	Dieser Parameter zeigt die von den einzelnen Innengeräten erfasste Raumtemperatur an (in Abhängigkeit von den jeweiligen Einstellungen der einzelnen Geräte); zur Anzeige der Raumtemperaturen wie folgt vorgehen: 1. Den Betriebsparameter "C07" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um die Liste der Innengeräte zu öffnen (nach Öffnen der Liste erscheint die Nummer des Geräts im Sollwertfeld, während die Projektnummer des betreffenden Geräts im Timerfeld angezeigt wird; falls es sich beim derzeit angezeigten Innengerät um den Anlagenmaster handelt, erscheint das Symbol "MASTER"); 3. Die Pfeiltasten drücken, um die Innengeräte zu durchlaufen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
C 08	Zeigt die derzeitige Einstellung des Alarms für die Filterreinigung an	Dieser Parameter (im Timerfeld) zeigt die Anzahl der Tage an, nach denen die Meldung zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters erscheint, wobei man sich auf das an der verdrahteten Bedientafel angeschlossene Innengerät bezieht
C 09	Zeigt die Adresse der verdrahteten Bedientafel an	Dieser Parameter (im Timerfeld) zeigt die Adresse an, die der verdrahteten Bedientafel zugewiesen ist (diese Adresse ist besonders dann wichtig, wenn zwei unterschiedliche verdrahtete Bedientafeln zur Verwaltung eines oder mehreren Geräten eingesetzt wird, weil die beiden Tafeln unterschiedliche Adressen besitzen müssen)
C 11	Anzahl der Geräte der Gruppe	Dieser Parameter (im Timerfeld) bezieht sich auf die Anzahl der Geräte einer eventuellen Gruppe, die mit der verdrahteten Bedientafel verbunden ist
C 12	Zeigt die Außentemperatur an	Dieser Parameter (im Timerfeld) zeigt den Temperaturwert der Frischluft an

Parameter Index	Funktion	Beschreibung Betriebsparameter
C 18	Zeigt alle Projektnummern gleichzeitig an	Mit diesem Parameter können alle Projektnummern (d.h. alle Geräte des Systems) durchlaufen werden, die mit der Gerätenummer verknüpft sind (im Gegensatz zur Gesamtzahl der Innengeräte des Systems); um die Geräteliste zu durchlaufen, wie folgt vorgehen: 1. Den Betriebsparameter "C18" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um die Liste der Innengeräte zu öffnen (nach Öffnen der Liste erscheint die Nummer des Geräts im Sollwertfeld, während die Projektnummer des betreffenden Geräts im Timerfeld angezeigt wird; falls es sich beim derzeit angezeigten Innengerät um den Anlagenmaster handelt, erscheint das Symbol "MASTER"); 3. Die Pfeiltasten drücken, um die Innengeräte zu durchlaufen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren **ACHTUNG:** • **Nach Öffnen der Ansicht des Parameters C18 zeigen alle verdrahteten Bedientafeln der Innengeräte die jeweilige Projektnummer an (im Timerfeld); die Nummer wird angezeigt, bis man diese Funktion verlässt;** • **Man weist darauf hin, dass dieser Parameter nicht über eine verdrahtete Slave-Bedientafel geöffnet werden kann (Installation, in der zwei verdrahtete Bedientafeln mit demselben Innengerät verbunden sind);** • **Außerdem wird diese Funktion verlassen, wenn die Taste "ON/OFF" auf einer beliebigen verdrahteten Bedientafel gedrückt wird;** • **Falls man während der Anzeige des Parameters C18 länger als 20 Sekunden keine Taste betätigt, wird die Funktion automatisch verlassen.**
C 20	Parameter reserviert	



9 AKTIVIERUNG DES BEARBEITUNGSMENÜS DER BETRIEBSPARAMETER DES INNENGERÄTS

ACHTUNG: Eine versehentliche Änderung dieser Parameter könnte Fehlfunktionen oder den Stillstand der ganzen Anlage verursachen; die Einstellung oder Anpassung dieser Parameter darf ausschließlich vom technischen Kundendienst oder von Personal mit den benötigten Fachkenntnissen vorgenommen werden.

Diese Funktion gestattet die Anpassung einer Reihe von Betriebsparametern (jeder Code ist durch den Buchstaben "P" gekennzeichnet); zur Anpassung dieser Betriebsparameter wie folgt vorgehen:

1. Die Taste FUNCTION mindestens 5 Sekunden lang drücken, danach erscheint anstelle des Temperatursollwerts die Angabe zum derzeit angezeigten Betriebsparameter (von C00 bis C20. Für weitere Informationen zur Folge der Betriebsparameter und zu den angezeigten Informationen siehe nachstehende).

2. Die Taste FUNCTION erneut mindestens weitere 5 Sekunden lang drücken, danach erscheint anstelle des Parameters C00 der erste änderbare Parameter, der durch das Kürzel P00 (Folge von P00 bis P54) gekennzeichnet ist. Für weitere Informationen zur Folge der Betriebsparameter und zu den angezeigten Informationen siehe nachstehende Tabelle).

3. Die Tasten ⮟ oder ⮝ drücken, um die Betriebsparameter zu durchlaufen. Die Taste MODE drücken, um auf die Einstellung der Parameter zuzugreifen. In diesem Moment blinkt der Parameterwert. Die Taste ⮟ oder ⮝ drücken, um den Parameterwert einzustellen, und die Taste SWING/ENTER drücken, um die Einstellung zu beenden.

4. Die Taste "ENTER/CANCEL" erneut drücken, um die Ansicht der Betriebsparameter zu verlassen.

LISTE DER BETRIEBSPARAMETER

Parameter Index	Funktion	Default	Range	Beschreibung Betriebsparameter
P 10	Einstellung der Priorität des Innengeräts	00	00: Slave-Gerät 01: MASTER-Gerät	Dieser Parameter ermöglicht, einem Innengerät die Master-Rolle im System zuzuweisen; diese Systeme MÜSSEN UNBEDINGT mit einem Master-Gerät ausgestattet sein, weshalb einem der Innengeräte die Master-Rolle zugewiesen werden muss; das Master-Gerät ist das Bezugsgerät zur Lösung von Konflikten zwischen den Betriebsarten, daher betrifft eine Änderung der Betriebsart des Masters das ganze System; den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P10" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren **ACHTUNG:** • **Nachdem ein Master festgelegt wurde, zeigt die jeweilige verdrahtete Bedientafel den Master-Status mit einem entsprechenden Symbol an;** • **Wenn man nach Festlegung eines Master-Geräts die Master-Rolle einem anderen Innengerät zuweist, ändert sich der Master-Status und das System wird über das neue Bezugsgerät informiert**
P 11	Infrarotverbindungseinstellungen für die Kabelfernbedienung	01	00: Alarm für die Filterreinigung deaktiviert 01: Alarm für die Filterreinigung aktiviert	Mit diesem Parameter können die Infrarot-Fernbedienungen (sofern vorgesehen) im System aktiviert bzw. deaktiviert werden; dieser Parameter kann NUR über die Bedientafel des Master-Innengeräts angepasst werden; den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P11" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 13	Adressierung der Kabelfernbedienung	01	01: MASTER-Panel 02: SLAVE-Panel	Mit diesem Parameter kann die Adresse festgelegt werden, die der verdrahteten Bedientafel zugewiesen wird; der Parameter wird verwendet, um den Bedientafeln unterschiedliche Adressen zuzuweisen, wenn sie mit derselben Maschine bzw. Gruppe verbunden sind; den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P13" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 14	Anzahl der Geräte in der Gruppe festlegen	01	00: Test deaktiviert 01-16: Gruppe mit ... Geräten	Dieser Parameter führt einen Test an der Gruppe aus (falls eine Gruppe erstellt wurde), wobei die Anzahl der teilnehmenden Innengeräte genau angegeben wird. Der Test prüft, ob die im Parameter eingegebene Anzahl mit der Anzahl der Geräte übereinstimmt, die vom System in der Gruppe ermittelt wurde; wenn diese Funktion deaktiviert wird (Wert 00) und falls die verdrahtete Bedientafel eine Gruppe verwaltet, wird bei Fehlfunktion eines Geräts der Gruppe keine Alarmmeldung angezeigt; den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P14" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 16	Einstellung der Maßeinheit	00	00: °C 01: °F	Dieser Parameter legt die bei der Temperaturdarstellung verwendete Maßeinheit fest; den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P16" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 30	Die Nutzförderhöhe für die Ventilatoren der Innengeräte mit Kanalisierung einstellen	05	01-09: Nutzförderhöhe	Es gibt zwei Stufen für die Nutzförderhöhe: • 5 Stufen: 03, 04, 05, 06, 07; • 9 Stufen: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09. Die kabelgebundene Bedieneinheit kann unterschiedlichen Arten von Innengeräten angepasst werden und verfügt über eine Stufenauswahl zwischen 1 und 9 für die Einstellung der Nutzförderhöhe. Wenn das Innengerät mit 5 Stufen für die Nutzförderhöhe die Einstellung einer unter 3 liegenden Stufe über die Fernbedienung empfängt, wird die Förderhöhe auf Stufe 3 eingestellt; Bei Einstellung einer Stufe über 7, wird die Stufe 7 berücksichtigt.
P 31	Nicht verwendeter Parameter	---	---	---
P 33	Art der Uhr ändern	00	00: countdown 01: Uhr	Mit diesem Parameter kann man die Art der Uhr auswählen, die vom System verwendet wird; die folgenden Modi sind möglich: • COUNTDOWN: Verwaltung zeitgesteuerter Vorgänge nach Ablauf einer bestimmten Stundenfrist (weitere Angaben zu diesem Modus sind auf S. 6.9 Timereinstellung für programmiertes Ein- und Abschalten COUNTDOWN-Modus S. 16 dieser Anleitung zu finden); • STANDARDUHR: Verwaltung zeitgesteuerter Vorgänge unter Verwendung der Systemuhr (welche vom Benutzer eingestellt werden muss, weitere Angaben dazu sind auf S. "6.10 Einstellen der Systemzeit S. 16" dieser Anleitung zu finden); Den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P33" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren

Parameter Index	Funktion	Default	Range	Beschreibung Betriebsparameter
P 34	Wiederholfunktion der stündlichen Einstellungen anpassen	00	00: Wiederholfunktion deaktiviert 01: Wiederholfunktion aktiviert	Dieser Parameter gestattet die Anpassung (nur wenn der Parameter P33 auf 01 eingestellt wurde) der Wiederholfunktion der stündlichen Einstellungen; falls die Wiederholfunktion deaktiviert wurde, werden die stündlichen Einstellungen ein einziges Mal ausgeführt und müssen täglich neu eingestellt werden; den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P34" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 37	Einstellung des Sollwerts im Kühlbetrieb für den AUTO-Modus	25°C (77°F)	17°C~30°C (63°F~86°F)	Mit diesem Parameter lässt sich ein Sollwert im Kühlbetrieb für den AUTO-Modus einstellen (der Auto-Modus ist nur für das Master-Gerät verfügbar); den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter "P37" auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 38	Einstellung des Sollwerts im Heizbetrieb für den AUTO-Modus	20°C (68°F)	16°C~29°C (61°F~84°F)	Mit diesem Parameter lässt sich ein Sollwert im Heizbetrieb für den AUTO-Modus einstellen (der Auto-Modus ist nur für das Master-Gerät verfügbar); den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter P38 auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 43	Einstellung der Priorität des Innengeräts	00	00: Normale Priorität 01: Hohe Priorität	Dieser Parameter gestattet die Auswahl der Priorität, die dem an der kabelgebundenen Bedieneinheit angeschlossenen Innengerät zugewiesen wird; dadurch haben Innengeräte mit hoher Priorität Vorrang vor Geräten mit normaler Priorität, falls das Gerät einen Spannungsabfall erfasst; den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter P43 auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 46	Aktivierung des Alarms für die Filterreinigung	00	00: Alarm für die Filterreinigung deaktiviert 01: Alarm für die Filterreinigung aktiviert	Mit diesem Parameter lässt sich der Alarm zur Filterreinigung aktivieren bzw. deaktivieren (die Einstellung des Alarms erfolgt über die entsprechende Funktion, die auf S. "6.14 Einstellung des FILTERREINIGUNG-Alarms des Innengeräts S. 19" dieser Anleitung beschrieben ist); den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter P46 auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 49	Einstellung der Standardöffnung der Luftauslasslamellen	01	01: 25°-Öffnung 02: 30°-Öffnung 03: 35°-Öffnung	Mit diesem Parameter lässt sich die Standardöffnung (d.h. die Position der Luftauslasslamellen nach Einschalten des Geräts im Heiz- oder Kühlbetrieb) an den Innengeräten mit motorbetriebenen Luftauslasslamellen festlegen (Kanaleinbaugeräte ausgeschlossen); den Parameter wie folgt ändern: 1. Den Betriebsparameter P49 auswählen; 2. Die Taste "MODE" drücken, um den Bearbeitungsmodus des Parameters zu öffnen; 3. Den gewünschten Wert mit den Pfeiltasten einstellen; 4. Die Taste "ENTER/CANCEL" drücken, um zur Liste der Betriebsparameter zurückzukehren
P 50	Parameter reserviert	18°C	---	---
P 51	Parameter reserviert	22°C	---	---
P 54	Parameter reserviert	00	---	---

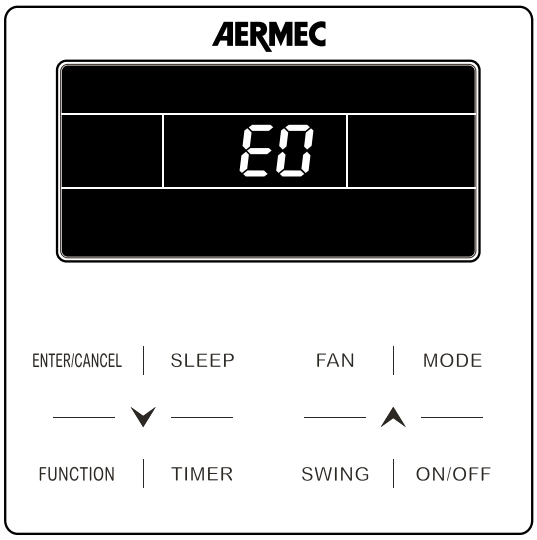
10 AKTIVIERUNG DES MENÜS ZUR ÄNDERUNG DER ERWEITERTEN BETRIEBSPARAMETER DES INNENGERÄTS

Die Taste FUNCTION mindestens 5 Sekunden lang drücken, danach erscheint anstelle des Temperatursollwerts die Angabe zum derzeit angezeigten Betriebsparameter (von C00 bis C20. Für weitere Informationen zur Folge der Betriebsparameter und zu den angezeigten Informationen siehe nachstehende).
Die Taste MODE 3-mal nacheinander drücken (jeweils im Abstand von weniger als 1 Sekunde).
Die Taste FUNCTION erneut mindestens weitere 5 Sekunden lang drücken, danach erscheint anstelle des Parameters C00 der erste änderbare Parameter, der durch das Kürzel P00 (Folge von P00 bis P54) gekennzeichnet ist. Für weitere Informationen zur Folge der Betriebsparameter und zu den angezeigten Informationen siehe nachstehende Tabelle).
Die Taste ⮟ oder ⮝ drücken, um die Betriebsparameter zu durchlaufen.
Die Taste MODE drücken, um auf den Betriebsparameter zuzugreifen, der geändert werden soll. Anschließend blinkt der Wert des Betriebsparameters und kann mit den Tasten „⮟" oder „⮝" geändert werden.
Die Taste "ENTER/CANCEL" erneut drücken, um die Ansicht der Betriebsparameter zu verlassen.

Parameter Index	Funktion	Default	Range	Beschreibung Betriebsparameter
P 20	Einstellung des Temperatursensors zur Verwendung am Innengerät	03	01: Temperatursensor in Ansaugung 02: Temperatursensor an verdrahteter Bedientafel 03: Temperatursensor in Ansaugung für Kühlbetrieb, Entfeuchtung und Nur Belüftung, Sensor an verdrahteter Bedientafel für Heizbetrieb 04: Sensor an verdrahteter Bedientafel für Kühlbetrieb, Entfeuchtung und Nur Belüftung, Temperatursensor in Ansaugung für Heizbetrieb	Wenn Master- und Slave-Bedientafeln vorhanden sind und der Temperatursensor an der verdrahteten Bedientafel verwendet werden soll, wird als Standardeinstellung der Sensor der verdrahteten Master-Bedientafel ausgewählt. Hinweis: 1. Im Automatikbetrieb sind die Einstellungen des Raumtemperatursensors für ein gemeinsames Innengerät nicht gültig, aber der eingestellte Wert wird auf jeden Fall gespeichert. 2. Der Raumtemperatursensor an der Bedientafel kann nicht ausgewählt werden, wenn es sich beim betreffenden Innengerät um einen Wärmerückgewinner handelt. Der Temperatursensor in Ansaugung wird als Standardeinstellung ausgewählt.

11 ANZEIGE DER BETRIEBSFEHLER ODER DER SYSTEMNACHRICHTEN

An den Geräten werden einzelne Alarme, Betriebsfehler oder Systemmeldungen über einen entsprechenden Code im Display der verdrahteten Bedientafel angezeigt (sofern vorgesehen, erfolgt die Anzeige auch auf dem Display des Innengeräts); im Folgenden sind die Alarmcodes und die entsprechenden Ursachen aufgelistet.



Code für laufender Alarm (sind mehrere Alarme gleichzeitig vorhanden, werden die Codes abwechselnd angezeigt)

ACHTUNG: Bei einem Alarm das Gerät ausschalten und den technischen Kundendienst vor jeglichem Eingriff am Gerät kontaktieren.

CODE	Art Meldung	Beschreibung
E0	Außengerät	Fehler Außengerät
E1	Außengerät	Hochdruckalarm
E2	Außengerät	Alarm niedrige Temperatur (druckseitig)
E3	Außengerät	Niederdruckalarm
E4	Außengerät	Übermäßige Temperatur auf der Druckseite des Verdichters
Ed	Außengerät	Niedertemperaturschutz des Treibermoduls
F0	Außengerät	Funktionsstörung der Platine des Außengeräts
F1	Außengerät	Alarm Hochdrucksensor
F2	Außengerät	Fehler des Temperaturfühlers im Eintrittsrohr des Plattenwärmetauschers
F3	Außengerät	Alarm Niederdrucksensor
F4	Außengerät	Fehler im Temperaturfühler der Ausgangsleitung eines Plattenwärmetauschers
F5	Außengerät	Alarm Temperatursensor auf der Druckseite des Verdichters 1
F6	Außengerät	Alarm Temperatursensor auf der Druckseite des Verdichters 2
F7	Außengerät	Alarm Temperatursensor auf der Druckseite des Verdichters 3
F8	Außengerät	Alarm Temperatursensor auf der Druckseite des Verdichters 4
F9	Außengerät	Alarm Temperatursensor auf der Druckseite des Verdichters 5
FA	Außengerät	Alarm Temperatursensor auf der Druckseite des Verdichters 6
FH	Außengerät	Fehler Stromsensor Verdichter-Versorgung 1
FC	Außengerät	Fehler Stromsensor Verdichter-Versorgung 2
FL	Außengerät	Fehler Stromsensor Verdichter-Versorgung 3
FE	Außengerät	Fehler Stromsensor Verdichter-Versorgung 4
FF	Außengerät	Fehler Stromsensor Verdichter-Versorgung 5
FJ	Außengerät	Fehler Stromsensor Verdichter-Versorgung 6
FP	Außengerät	Funktionsstörung des DC-Motors
FU	Außengerät	Fehler Temperatursensor am Verdichter 1
Fb	Außengerät	Fehler Temperatursensor am Verdichter 2
Fd	Außengerät	Fehler Temperatursensor der Ausgangsleitung des Anschlussmoduls
Fn	Außengerät	Fehler Temperatursensor der Eingangsleitung des Anschlussmoduls
Fy	Außengerät	Fehler Wassertemperatursensor
J1	Außengerät	Überstromschutz am Verdichter 1
J2	Außengerät	Überstromschutz am Verdichter 2
J3	Außengerät	Überstromschutz am Verdichter 3
J4	Außengerät	Überstromschutz am Verdichter 4
J5	Außengerät	Überstromschutz am Verdichter 5
J6	Außengerät	Überstromschutz am Verdichter 6
J7	Außengerät	Schutz 4-Wege-Ventil
J8	Außengerät	Überdruckschutz
J9	Außengerät	Niederdruckschutz
JA	Außengerät	Schutz wegen Fehlerdruck
JC	Außengerät	Schutz werden Strömungswächter-Alarm
JL	Außengerät	Nieder-Hochdruck-Schutz
JE	Außengerät	Die Ölrücklaufleitung ist verstopft
JF	Außengerät	Verstopfte Ölrücklaufleitung
JJ	Außengerät	Wassertemperaturschutz am Eingang zu niedrig
b1	Außengerät	Fehler Außenlufttemperatursensor

CODE	Art Meldung	Beschreibung
b2	Außengerät	Fehler Temperatursensor 1 für Abtauen
b3	Außengerät	Fehler Temperatursensor 2 für Abtauen
b4	Außengerät	Fehler Unterkühlungssensor (Flüssigkeitsaustritt)
b5	Außengerät	Fehler Unterkühlungssensor (Gasaustritt)
b6	Außengerät	Fehler Sensor am Einlass des Flüssigkeitsabscheiders
b7	Außengerät	Fehler Sensor am Auslass des Flüssigkeitsabscheiders
b8	Außengerät	Fehler Feuchtigkeitsfühler
b9	Außengerät	Fehler des Gastemperaturfühlers am Wärmetauscherausgang
bA	Außengerät	Fehler Ölrücklauf-Temperatursensor
bH	Außengerät	Störung der Systemuhr
bE	Außengerät	Fehlerhafter Temperatursensor am Verflüssigereinlassrohr
bF	Außengerät	Temperaturfühler im Verflüssigerauslassrohr defekt
bJ	Außengerät	Hoch- und Niederdrucksensoren werden in umgekehrter Reihenfolge angeschlossen
bP	Außengerät	Fehler Temperatursonde Rücklauf Öl 2
bU	Außengerät	Fehler Temperatursonde Rücklauf Öl 3
bb	Außengerät	Fehler Temperatursonde Rücklauf Öl 4
bd	Außengerät	Fehler Unterkühler-Außenlufttemperaturfühler
bn	Außengerät	Fehler des Fühlers für die Einlasstemperatur der Unterkühlerflüssigkeit
by	Außengerät	Fehler des Rücklufttemperatursensors
P0	Außengerät	Fehler der Verdichterantriebskarte
P1	Außengerät	Störung Steuerplatine des Inverterverdichters
P2	Außengerät	Stromversorgungsschutz für den Verdichterantrieb
P3	Außengerät	Schutz Neustart Inverterverdichter
H0	Außengerät	Fehler an der Lüftersteuerung
H1	Außengerät	Funktionsstörung der Lüfterantriebsplatine
H2	Außengerät	Schutz Lüfter-Versorgungsmodul
GH	Außengerät	DC/DC PV-Schutz
L0	Innengerät	Fehler Innengerät
L1	Innengerät	Lüfterschutz
L2	Innengerät	Schutz elektrischer Widerstand
L3	Innengerät	Kondensatwanne voll
L4	Innengerät	Fehler Versorgung Kabelgebundene Bedieneinheit
L5	Innengerät	Frostschutz
L6	Innengerät	Betriebsartenkonflikt
L7	Innengerät	Kein Master des Systems festgelegt
L8	Innengerät	Unzureichende Stromversorgung
L9	Innengerät	Zu viele Geräte in der Gruppe
LA	Innengerät	Inkompatibilitätsfehler der Inneneinheiten
LH	Innengerät	Warnung vor schlechter Luftqualität
LC	Innengerät	Inkompatibilität zwischen Innen- und Außengerät
LF	Innengerät	Einstellfehler des Shunt-Ventils
LJ	Innengerät	Falsche Einstellung der DIP-Schalterfunktion
LP	Innengerät	Fehlfunktion des PG-Motors bei Nulldurchgang
LU	Innengerät	Inkonsistente Verzweigung von gerätegesteuerten Innengeräten in Wärmerückgewinnungssystemen
Lb	Innengerät	Inkonsistenz von gruppengesteuerten Innengeräten in einem Heizungsentfeuchtungssystem
Ld	Innengerät	Fehler interner Lüfter 2
Ln	Innengerät	Ausnahme Rückstellung Rückluftrahmen linkes Paneel
d1	Innengerät	Fehler Innengerät-Steuerplatine
d3	Innengerät	Fehler Raumluftsensor
d4	Innengerät	Fehler Temperatursensor am Wärmetauschereinlass
d5	Innengerät	Defekter zentraler Rohrtemperatursensor
d6	Innengerät	Fehler Temperatursensor am Wärmetauscherauslass
d7	Innengerät	Fehler Feuchtigkeitssensor
d8	Innengerät	Fehler Wassertemperatursensor
d9	Innengerät	Fehlerhafte Position Jumper Cap
dA	Innengerät	Fehler Innengerät-Adressierung
dH	Innengerät	Verbindungsfehler zwischen verdrahtete Bedientafel und Innengerät-Steuerplatine
dC	Innengerät	Fehlerhafte Einstellung DIP Switch zur Baugrößenauswahl
dL	Innengerät	Fehler Raumluftsensor
dE	Innengerät	Fehler Kohlendioxidsensor
db	Innengerät	Debug-Modus aktiv
dn	Innengerät	Fehler bei der Montage des Deflektors
dy	Innengerät	Fehler am Wassertemperaturfühler
y1	Innengerät	Fehler Temperaturfühler 2 an Eingangsleitung
y2	Innengerät	Fehler Temperaturfühler 2 an Ausgangsleitung
y3	Innengerät	Fehler Temperaturfühler 2 an mittlerer Leitung
y7	Innengerät	Fehler Temperatursensor am Fresh-Air-Eingang
y8	Innengerät	Fehler Sonde interne Air Box
y9	Innengerät	Fehler Sonde externe Air Box
yA	Innengerät	IFD-Fehler
yH	Innengerät	Fehler Temperatursensor Fresh-Air
yC	Innengerät	Fehler Temperatursensor Rückluft-Eingang
yL	Innengerät	Fehler Temperaturfühler Auslass Rückluft

CODE	Art Meldung	Beschreibung
yE	Innengerät	Fehler des Niveauschalters bei hohem Flüssigkeitsstand
yF	Innengerät	Fehler des Niveauschalters bei niedrigem Flüssigkeitsstand
o0	Innengerät	Fehler Motorantrieb
o1	Innengerät	Niedrige Busspannung Inneneinheit
o2	Innengerät	Hohe Busspannung Inneneinheit
o3	Innengerät	IPM-Schutz Innengeräte
o4	Innengerät	Fehler bei der Inbetriebnahme der Inneneinheit
o5	Innengerät	Überstromschutz der Einheit
o6	Innengerät	Fehler Stromkreis - Fehler Stromwächter Innengerät
o7	Innengerät	Fehler Gebläsemotor Innengerät
o8	Innengerät	Kommunikationsfehler Treiber Innengerät
o9	Innengerät	Kommunikationsfehler der Inneneinheit mit dem Master-Panel
oA	Innengerät	Hohe Temperatur Innengerätemodul
oC	Innengerät	Fehler des Ladekreises des Innengeräts
ob	Innengerät	Fehler Temperaturfühler Innengerätemodul
A0	Statuscodes	Gerät in Warteposition wegen Debug-Modus
A1	Statuscodes	Kontrollvorgang der Verdichter-Betriebsparameter im Gang
A2	Statuscodes	Warnung unzureichendes Kühlgas (Nachfüllen erforderlich)
A3	Statuscodes	Abtauzyklus im Gang
A4	Statuscodes	Ölrücklauf
A5	Statuscodes	Gerät im Testmodus
A8	Statuscodes	Pump-down-Modus aktiv
A9	Statuscodes	Funktion Rücksetzung läuft
AH	Statuscodes	Heizen
AC	Statuscodes	Kühlung
AF	Statuscodes	Belüftung
AJ	Statuscodes	Warnung zur Reinigung des Innengerät-Luftfilters
AU	Statuscodes	Notabschaltung des Systems (über Fernsystem)
Ab	Statuscodes	Notabschaltung des Systems
Ad	Statuscodes	Geschützter Betrieb
An	Statuscodes	Blockierungsstatus
Ay	Statuscodes	Shield-Modus
n3	Statuscodes	Obligatorische Abtauung
95	Statuscodes	Einstellung von normalen Einheiten und hochempfindlichen Wärmeeinheiten
97	Statuscodes	Wählen Sie Grad Celsius oder Fahrenheit
98	Statuscodes	Schutz vor niedrigen Abgastemperaturen b-Wert-Überprüfung
99	Statuscodes	Einstellung des Auftaumodus
9L	Statuscodes	Einstellung des nutzbaren statischen Drucks
9E	Statuscodes	Betriebsart EVI
9F	Statuscodes	Obligatorischer Kühlmodus des Systems
9P	Statuscodes	Einstellung des Exportbereichs des PV-Geräts
9U	Statuscodes	Konfiguration des Netzspannungssystems
9b	Statuscodes	Einstellung der Antikondensationstemperatur
9d	Statuscodes	Einstellung des Zielwerts für das Außengerät zur Superkühlung
9n	Statuscodes	An das PV-Netz angeschlossene Einstellungen
9y	Statuscodes	Arbeitsweise des Kompressorheizbandes
U2	Debug-Codes	Fehlerhafte Einstellung Jumper Cap am Außengerät (Kapazitäts-Wahlschalter)
U3	Debug-Codes	Schutz an der Phasenfolge der Stromversorgung des Systems
U4	Debug-Codes	Schutz wegen unzureichendem Kältemittel
U5	Debug-Codes	Fehler der Adresse der Verdichter-Steuerplatine
U6	Debug-Codes	Alarm Fehlfunktion elektronisches Expansionsventil
U7	Debug-Codes	Schutz Antwort Grid DRED0
U8	Debug-Codes	Störung am Kältekreis des Innengeräts
U9	Debug-Codes	Störung am Kältekreis des Außengeräts
UA	Debug-Codes	Überspannungsschutz DC-Sammelschiene auf der Netzseite
UH	Debug-Codes	Unterspannungsschutz DC-Sammelschiene auf der Netzseite
UC	Debug-Codes	Master-Gerät erfolgreich eingerichtet
UE	Debug-Codes	Unzureichende Gaszugabe
UL	Debug-Codes	Notbetrieb (fehlerhafte Einstellung der DIP Switch des Verdichters)
UF	Debug-Codes	Fehler Identifizierung Innengerät des Anschlussmoduls
UJ	Debug-Codes	Schutz F0 PV-Modul
UP	Debug-Codes	Schutz Abschaltfehler des Wärmespeichermoduls
UU	Debug-Codes	Fehler Leckage elektronisches Expansionsventil eines thermischen Speichermoduls
Ub	Debug-Codes	Fehlerfreier Abschaltschutz des thermischen Speichermoduls
Ud	Debug-Codes	Netzwerkverbindungsfehler Treiberkarte
Un	Debug-Codes	Kommunikationsfehler zwischen Netzwerkverbindungstreiberkarte und Master-Paneel
Uy	Debug-Codes	Überhitzungsschutz für PV-Module
C0	Debug-Codes	Kommunikationsfehler (allgemein)
C1	Debug-Codes	Kommunikationsfehler der Expansionsplatine
C2	Debug-Codes	Kommunikationsfehler (zwischen Master und Verdichter-Steuerplatine)
C3	Debug-Codes	Kommunikationsfehler (zwischen Master und Lüfter-Steuerplatine)
C4	Debug-Codes	Fehler kein Innengerät
C5	Debug-Codes	Kollisionsalarm Projektnummer der Inneneinheit

CODE	Art Meldung	Beschreibung
C6	Debug-Codes	Fehler bei der Adresszuweisung des Außengeräts
C7	Debug-Codes	Kommunikationsfehler Anschlussmodul
CH	Debug-Codes	Fehler Leistungsabgabe (übermäßige Leistung)
CC	Debug-Codes	Master-Gerät nicht zugewiesen
CL	Debug-Codes	Fehler Leistungsabgabe (unzureichende Leistung)
CE	Debug-Codes	Kommunikationsfehler zwischen Anschlussmodul und Innengerät
CF	Debug-Codes	Fehler Master (mehr als ein Master zugewiesen)
Cu	Debug-Codes	Allgemeiner Fehler Adresszuweisung
CP	Debug-Codes	Fehler Master (mehr als ein Master für verdrahtete Bedientafeln zugewiesen)
CU	Debug-Codes	Kommunikationsfehler (zwischen Innengerät und externem Empfänger)
Cb	Debug-Codes	Fehler Zuweisung IP-Adresse
Cd	Debug-Codes	Kommunikationsfehler zwischen Anschlussmodul und Außengerät
Cn	Debug-Codes	Fehler internes und externes Netz des Anschlussmoduls
Cy	Debug-Codes	Kommunikationsfehler des Anschlussmoduls

SCARICA L'ULTIMA VERSIONE:

http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=4728

DOWNLOAD THE LATEST VERSION:

http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=4722

TÉLÉCHARGER LA DERNIÈRE VERSION:

http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=4726

Aermec S.p.A.
Via Roma, 996 - 37040 Bevilacqua (VR) - Italia
Tel. +39 0442 633 111 - Fax +39 0442 93577
marketing@aermec.com - www.aermec.com

BITTE LADEN SIE DIE LETZTE VERSION HERUNTER:

http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=4720

DESCARGUE LA ÚLTIMA VERSIÓN:

http://www.aermec.com/qrcode.asp?q=4724